

Das Magazin der Wirtschaftsregion Stainz

STAINZ

37. Jahrgang | Nr. 148 | Winter 2014 | Auflage: 13.100 Stk. | zugestellt durch redmail



Strahlende Weihnacht



Mit Freude schenken

Einkaufstipps und Geschenksideen – S. 10/11

Kulinarische Leckerbissen

Feines in der Gastronomie und für zu Hause – S. 14/15

V. l. n. r.: Joachim Weigl, Brigitte Wagner-Senemann, Monika Wenzl, Helga Strohmeier, Heike Hohensinger, Andreas Strohmeier, Klaudia Schneider. Bericht S. 18/19.

Foto: Foto Augenblick

Friseursalon Heike
0650/6044830



Heike Hohensinger
Friseurmeisterin
Radlpfaffstraße 22
8510 Stainz
H.Hohensinger@gmx.net



IN BESTEN HÄNDEN

Kpflegeplatz
Kraxner

BAD GAMS, Hohenfeld 49
Tel. (0 34 63) 41 43
www.pflegeplatz-kraxner.at

**Bieten Pflegeplatz
mit liebevoller Betreuung.**



**DRUCKHAUS
STAINZ**

www.druckhaus-stainz.at

Carina Pitter
FRISEUR SALON

Carina Pitter
Friseurmeisterin

Grafendorf 3 | 8510 Stainz
Tel.: 0664 / 43 47 529

Termine nach telefonischer Vereinbarung



von
Florian
Hubmann

Gemeinsam Lebensqualität erhalten und ausbauen

Die Mitglieder der Werbegemeinschaft arbeiten für Ihr Wohlergehen

Wir, die Gemeinschaft der Betriebe der Region um Stainz, bieten Ihnen ein breitgefächertes, vielfältiges Angebot. Vom täglichen Bedarf, fachmännischer Dienstleistung, außergewöhnlichen Produkten und ausgezeichnetem Genuss gibt es alles, was man braucht. Und das zu fairen Preisen und in hoher Qualität. Das ist die Basis unserer hohen Lebensqualität, die wir nur dann erhalten können, wenn wir ein faires Miteinander leben. Unsere Aufgabe als Werbegemeinschaft Stainz ist es, Ihnen zu zeigen, was unsere Mitgliedsbetriebe alles bieten. Ein wichtiger Bestandteil ist unsere Zeitung, die kostenlos 4x jährlich für Sie erscheint. Auf unserem Portal stainz.istsuper.com, das im Moment neu entsteht, werden Sie in Zukunft viele Informationen über unsere Betriebe, Veranstaltungen und Angebote erhalten.

Wir möchten auch zu einem sorgsameren Umgang mit un-

serer Umwelt beitragen. Ein erster Schritt ist unsere Verpackungsmaterial sparende, wiederverwendbare Tragetasche, die fair und umweltschonend hergestellt und bedruckt wird. Sie erhalten diese Tasche bei unseren Mitgliedsbetrieben zum Selbstkostenpreis von € 1,69.

Wenn unsere Einkäufe und Investitionen in der Region bleiben, werden wir unsere Lebensqualität erhalten und weiter ausbauen können. Unser Stainz-Gutschein ist das optimale Mittel, um das zu gewährleisten. Jeder Stainz-Gutschein, den Sie verschenken, unterstützt unsere Gemeinschaft bei dieser Arbeit.

Ich freue mich als neuer Obmann der Werbegemeinschaft Stainz, mit meinem Team und gemeinsam mit Ihnen einen Teil zur Lebensqualität in unserer Region beitragen zu können.

Ihr Florian Hubmann



Von links: Andrea Hiebler, Mag. pharm. Angelika Bischof, Florian Hubmann, Monika Wenzl, VDir. Anton Tschuchnik

Strahlende Weihnachten

Seien wir Botschafter unserer Region

Liebe Leserinnen und Leser unserer Zeitung, wir sind sehr stolz, Ihnen wieder einmal ein Produkt des nachhaltigen Miteinanders in der Region Stainz zu präsentieren! Es ist wieder gelungen, viele einheimische Betriebe zu gemeinsamen Projekten zu aktivieren: die Weihnachtspopseite, die kulinarische Doppelseite, die Zeitung an sich ...

Wir laden Sie ein, sich inspirieren zu lassen und vor allem auch von den angebotenen Produkten und Dienstleistungen Gebrauch zu machen!



von
Monika
Wenzl

und den Vereinen! Der Gutschein ist mittlerweile in fast 100 Betrieben einlösbar – eine hervorragende Geschenksidee für jeden Anlass!

Seien wir alle gemeinsam die Botschafter unserer Region, wir haben so vieles, worauf wir stolz sein können!



Foto: Archiv

Vielleicht überlegen Sie sich heuer wirklich einmal bewusst, wo Sie Ihr Geld für die Weihnachtsgeschenke ausgeben? Was es bedeutet, ob Sie etwas anonym in einem Einkaufszentrum oder im Internet erstehen, oder ob Sie in der Region einkaufen? Manchmal ist man es sich gar nicht bewusst, aber es geht in Folge um Arbeitsplätze und die Stärkung der gesamten Region mit ihren Betrieben, der Landwirtschaft

„Niemand kann von heute auf morgen die ganze Welt verändern – aber jeder ist verantwortlich für seine eigenen Gedanken und die eigene Lebenseinstellung. Und das reicht schon aus.“

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen eine schöne Weihnachtszeit bei uns in der Region Stainz, schöne Feiertage und ein gutes neues, gemeinsames Jahr 2015! Herzlichst

Monika Wenzl

INHALT

Editorial	2	Aus der Region	16/17/20
Apothekeninformation	3		24/25/26/27/30/31
Betriebsvorstellung	4	Strahlende Weihnacht	18/19
Kulinarik	5	Wirtschaft	21
Wellness	6	Advent in Stainz	22
Mode & Styling	7	Schätze aus der Natur	23
Handynews	8/9	Sport	28
Mit Freude schenken	10/11	Wissenswertes	29
In eigener Sache	12	Jugend	32
Kulinarik & Gastronomie	14/15	Veranstaltungen	34
		Ärzte- und Apothekendienst	35



Schon gestärkt für die kalte Jahreszeit?

*Gesund und möglichst ohne Erkältung
durch den Winter kommen*



von
Mag. pharm.
Angelika
Bischof

Unser Immunsystem braucht besonders jetzt, in der kalten Jahreszeit, die optimale Unterstützung mit passenden, qualitativ hochwertigen Mikronährstoffen und Vitaminen. Sei es, dass Sie unter Müdigkeit und Erschöpfung leiden, sich auf die kommende Schisaison vorbereiten möchten oder einfach der drohenden Erkältung die „kalte Schulter“ zeigen wollen. Mikronährstoffe und Vitamine in der richtigen Kombination sind besonders jetzt sinnvoll, müssen aber auf jeden Einzelnen individuell abgestimmt sein. Entsprechende hochwertige Kombi-Präparate machen Sinn, gegebenenfalls kann man sie mit einem Mono-Präparat ergänzen. Die Dauer der Einnahme beträgt ca. 3 bis 4 Monate, also von November bis Februar.

Vitamin C – das Standardvitamin

Vitamin C, auch Ascorbinsäure genannt, gehört zu den wasserlöslichen Vitaminen. Optimalerweise wird es als Brausetablette gelöst in einem Glas Wasser eingenommen. Handelt es sich um eine zu schluckende feste Arzneiform, dann empfiehlt sich die Einnahme mit viel Wasser. Eine Überdosierung gibt es hier nicht, denn der Überschuss wird mit dem Urin ausgeschieden. Ascorbinsäure wirkt antioxidativ und so wird die Funktionsdauer der Immunzellen verlängert. Vitamin C wehrt vor allem Infektionen mit Rhinoviren, denen wir den Schnupfen „verdanken“, ab.

Vitamin A – für die Immunabwehr

Vitamin A (Retinol) ist ein fettlösliches Vitamin. Daher empfiehlt sich die Einnahme mit einer Mahlzeit. Vitamin A eignet sich hervorragend, um die Häufigkeit von Grippe, Durchfall, Erkrankungen der Lungenwege, Bindehaut- und Ohrenentzündungen zu senken. Auch die Dauer der Erkrank-



Symbolfoto

kungen wird verkürzt. Man beachte aber hier die genaue Dosierung für das entsprechende Alter! Da die fettlöslichen Vitamine in der Leber gespeichert werden, kann es hier sehr wohl zu einer Überdosierung kommen. Kein Problem gibt es bei der Einnahme von Beta-Carotin (das so genannte „Provitamin A“), denn der Körper wandelt nur jene Menge in Vitamin A um, die er wirklich benötigt.

Vitamin D – für gesunde Zellen

Vitamin D (Calcitriol) beeinflusst das Zellwachstum, die Differenzierung und die Immunfunktion von Lymphozy-

ten und Monozyten. Lymphozyten erkennen körperfremde Bakterien und Viren. Sie setzen dann Botenstoffe frei, die die Immunabwehr in Gang setzen. Monozyten haben die Aufgabe, die fremden Keime zu zerstören. Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen dem Vitamin D-Status und der Konzentration an zirkulierenden Immunproteinen.

Vitamin E

Vitamin E ist wichtiger Bestandteil aller biologischen Membranen, also auch der Umhüllung unserer Zellen. Die „gesunden“ mehrfach ungesättigten Fettsäuren in den Zellmembranen werden durch Vitamin E geschützt. Außerdem wirkt es durch Steigerung der Immunfunktion entzündungshemmend, indem die Aktivierung von Entzündungsstoffen unterdrückt wird.

Zink – gegen Erkältung

Auch durch Zink wird sowohl die zelluläre als auch die allgemeine Abwehr gesteigert. Diesmal ist der Mechanismus aber ein anderer: Durch Zink

wird die Antikörperproduktion „angekurbelt“. Zink verhindert das Eindringen der Viren und stoppt die Virusvermehrung. So mancher wird sich schon gefragt haben, warum eine Lutschtablette bei Schnupfen wirken kann. Hier ist die Erklärung dazu: Der antivirale Effekt gegen Rhinoviren kommt durch den direkten Kontakt mit der Virusoberfläche zustande.

Noch einige Tipps für Sie:

- Achtung Diabetiker: Bei Säften besteht oftmals ein hoher Zuckergehalt.
 - Auch eine Darmsanierung wirkt im Winter Wunder.
 - Durch ständige Befeuchtung der Nasenschleimhäute vermeidet man den Eintritt von Viren auf einfache Art und Weise (Meersalz-Nasensprays).
 - Regelmäßiges Trinken von Tee, z.B. Ingwer und Zimt wärmen von innen, Hagebutten enthalten viel Vitamin C etc.
 - Das richtige Waschen und Desinfizieren der Hände ist vor allem in der Grippe-Hochsaison ein „MUSS“.
 - Aber am Wichtigsten zur Vorbeugung sind noch immer eine ausgewogene Ernährung, Sport, ausreichend Schlaf und viel Wasser.
- Ist jemand bereits erkältet, so benötigt er eine wesentlich höhere Dosierung der Mineralstoffe und Vitamine als zur Vorbeugung. Das Team der Apotheke Stainz hilft Ihnen gerne bei der Auswahl des für Sie geeignetsten Produktes in hoher Qualität und ausreichender Dosierung.



Apotheke Stainz

Mag. pharm. Bischof KG | A-8510 Stainz | Hauptplatz 8 | Tel: 03463/2156
E-mail: office@apotheke-stainz.at | www.apotheke-stainz.at



von
Claudia Dunst-
Mösenlechner

Die Kellertür ist geöffnet

**Ein einzigartiges
Ambiente lädt zum
Genießen ein**

Die Eröffnung des neuen Stainzer Weinkellers erfolgte Ende September. Das aus roten Ziegeln errichtete Kellergewölbe in der Kärntnerstraße, gegenüber der alten Post, weist alle Attribute auf, um Weininteressierte, Genießer und Freunde eines gepflegten Ambientes in seinen Bann zu ziehen.

» ... urig und geschmackvoll präsentiert sich der Stainzer Weinkeller seinen Besuchern ... «

Rund 15 Weinbauern präsentieren um die 70 Sorten Wein, die zum großen Teil auch offen angeboten werden. Zusätzlich im Angebot: Fingerfood, Saft, Kaffee und auch ein Bier darf es zwischendurch mal sein.

Der Stainzer Weinkeller ist an jedem Mittwoch, Donnerstag, Freitag sowie am Sonntag jeweils von 17.00 – 21.00 Uhr geöffnet. Zusätzlich bietet er sich auch für geschlossene Veranstaltungen an.

28. November 2014:
Weingut Lazarus
Verkostung Junker & Käse

12. Dezember 2014:
Weingut Friedrich
Prickelnde Verkostung
Sekt & Frizzante

Nähere Informationen und aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage:
www.stainzerweinkeller.at
oder unter [www.facebook.at/stainzerweinkeller](https://www.facebook.com/stainzerweinkeller).

Ihre Gastgeber
Claudia, Manuela & Günther



*Bald brennen vier Kerzen am Kranz, die Stuben sind warm.
Es riecht nach Lebkuchen, Tannenreisig ... und es wird still.*



Wir halten inne, Friede breitet sich aus. Wir halten Rückschau. Es war ein spannendes Jahr. Allen unseren Freunden und Kunden wünschen wir eine friedvolle, gesegnete Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2015.

Danke für das Vertrauen und die Treue!
Ihr Team der Flanyek GmbH mit den Familien Flanyek und Ruppert.

FLANYEK Ges.m.b.H.
BÄDER • WÄRME • KLIMATECHNIK

8510 Stainz, Sackstraße 8, Tel. 0 34 63/23 07, Fax: DW 85, office@flanyek.at, Winternotdienst: 0676 / 72 30 702



Heimatlich schmausen

Genießen Sie mit Heimvorteil

Die Adventzeit ist die Zeit der Besinnung und die Vorbereitung auf Weihnachten, dem Fest der Liebe. Und da Liebe bekanntlich durch den Magen geht, sorgen wir dafür, dass Ihrer nur das Beste bekommt!

Ausschließlich österreichisches Qualitätsfleisch, Gewürze und Handarbeit stecken in den Produkten der Stainzer Wurstmanufaktur. Dadurch sind sie besonders bekömmlich und rein.

Für die „absolut steirisch“-Linie wird ausschließlich Schwei-

nefleisch von steirischen Bauern bezogen. Das sichert nicht nur die gute Qualität, sondern fördert auch die Region. Genuss mit Heimvorteil ist die Philosophie von Messner.



Genuss schenken

Die Advent-Box ist mit herzhaften Produkten von Messner und der „absolut steirisch“-Linie gefüllt.

Damit machen Sie all jenen eine Freude, die regionale und traditionelle Schmankerl schätzen. Erhältlich ist die Box in der Feinkostfiliale in Stainz sowie online auf www.genussbox.info zum Vorteilspreis von € 24,90.



Entspannt feiern

Damit Sie mit Ihren Liebsten entspannt feiern können, unterstützen wir Sie bei den Vorbereitungen. Ganz nach Ihrem Geschmack und zu Ihrem Anlass passend bereiten wir Brötchen und belegte Platten sowie ofenfertige Braten, Rouladen und marinierte

Fleischstücke vor. Einfach vordruckte Bestelllisten in unserer Feinkostfiliale ausfüllen und Ihr kulinarisches Weihnachts-Schmankerl abholen.



Kinder lieben Messner!

Laut einer Umfrage des Marktforschungsinstituts market (beauftragt von Regal Verlagsgesellschaft m.b.H.) sind **Messner Salami-Sticks Classic** das beliebteste Produkt in der Kategorie Wurst/Wurstwaren bei 6- bis 14-Jährigen in Österreich! Der unverdorbenere Gaumen der Kinder schmeckt eben reine Qualität. Messner Salami-Sticks sind ein beliebtes Mitbringsel für Ihre Kinder, Nichten, Neffen, Enkelkinder und Kinder von Freunden!



Wir sind für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 6.30 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag durchgehend von 6.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Samstag von 6.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Tel. 0 34 63 / 21 18-230, E-Mail: filiale@messner-wurst.at

Autorenfoto: Foto Augenblick



von Karin Fedl

Rückenschmerzen? Schlafprobleme? Schnarchen?

Ein Tag voller Informationen. Ihre Fragen werden zum Programm am 2. Dezember 2014 von 8.00 bis 18.00 Uhr

Steigen Sie völlig verspannt, womöglich mit Rückenschmerzen aus Ihrem Bett? Wie soll Ihr Schlafzimmer/Schlafplatz gestaltet sein?

Lösungsansätze und Antworten erhalten Sie bei uns im Massageinstitut durch den zertifizierten Schlafberater Manfred Hasler.

Reservieren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter 0 346 3/32 1 90 oder institut@karinfedlmassage.at

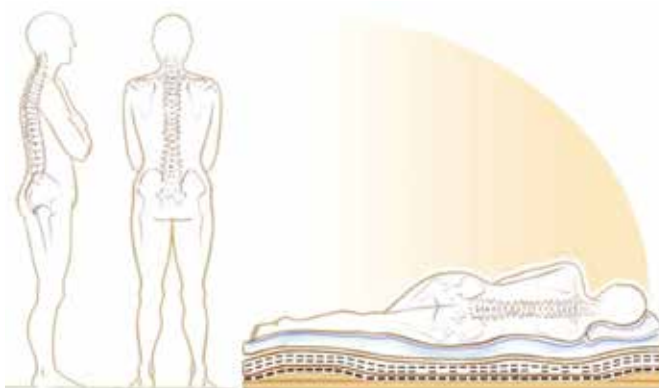
An diesem Tag bekommen Sie auch Informationen zum Thema „Unterschätzte Schlafkiller ERDSTRAHLEN UND ELEKTRO-SMOG – Was kann man tun?“ durch Herrn DI Mag. Anton Albrecher, geprüfter Geobiologe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

» ... es ist für Ihr Wohlbefinden wichtig, bei Rückenschmerzen und Schlafproblemen adäquate Lösungen zu finden ...



Düfte für Ihre Schlafräume!

Mit reiner Natur unterstützen die Duftsprays und ätherischen Öle von akari das Einschlafen und Durchschlafen. Wir beraten Sie gerne und mischen Ihren ganz persönlichen Schlaf-Spray oder finden Ihr persönliches Lieblingsöl. Wenn Sie nach einem individuellen Geschenk suchen, halten wir unsere **Geschenk-Gutscheine** für Sie bereit – zu unseren Verkaufszeiten am: 18. und 19. 12., 15 – 18 Uhr 22. und 23. 12., 10 – 17 Uhr Mit weihnachtlichen Grüßen *Ihr Massage-Team!*



8530 Deutschlandsberg
Frauentalerstraße 8
Tel. + 43 3462 6130, Fax + 43 3462 6130-22
E-Mail: office@einrichter-hasler.at



gewerbepark 14, 8510 stainz
tel.: (03463) 321 90, mobil: 0699 1139 1083
www.karinfedlmassage.at

TOYOTA HECHER St.Stefan

Design-Paket kostenlos

NICHTS IST UNMÖGLICH



Jetzt mit Finanzierungsbonus und kostenlosem Design-Paket
Erfahren Sie mehr: <http://hecher.toyota.at>

Symbolfoto. Verso Normverbrauch: 4,5 – 6,8 l/100 km, CO₂-Emission: 119 – 169 g/km.

8511 St. Stefan ob Stainz
direkt an der Schilcherstraße
Tel: 03463/81206 od 0664/3573328
www.toyota-hecher.at

SP:Elektro Gaich KG

**Gaich
Garantiert
Güte**

E-Installationen, E-Geräte, TV, HiFi, Video, Sat, Antennenbau, Alarmanlagen, Kundenservice, Photovoltaik.

Planungsbüro

8510 Stainz, Bahnhofstraße 3, Tel: 03463/2387, Fax: DW 21
E-Mail: elektro.gaich@aon.at

❄️ **An den Adventsamstagen haben wir von 8.30 - 12.30 Uhr geöffnet.**

Wir freuen uns, Sie an diesen Tagen mit einer **Gratis-Nespresso-Verkostung** verwöhnen zu dürfen.

Unser Weihnachtszuckerl:

Am 5. Dezember:

-10%

auf alle lagernden Waren

(ausgenommen Aktionen)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



von Maria Halbwirth

und Ingrid Harzl

Bewusst einkaufen – fair und nachhaltig

Wir können mit unseren Kaufentscheidungen dazu beitragen, die Welt ein bisschen gerechter und besser zu machen

Fair Trade hat als Wort seit geraumer Zeit Hochkonjunktur. Aber was bedeutet es eigentlich? Als FAIR gehandelt werden Produkte bezeichnet, die sozial und ökologisch nachhaltig produziert werden. Das garantiert jenen Menschen, die in meist ärmsten Ländern die Güter fertigen, die bei uns in den Verkauf gelangen, eine angemessene Entlohnung für ihre Arbeit sowie sichere und menschenwürdige Arbeitsbedingungen.

Dieses soziale Gegenkonzept zu Kinderarbeit und Ausbeutung kann man durch bewusste Kaufentscheidungen gezielt unterstützen. Das gilt für die Endkunden ebenso wie für Händler, die im Einkauf entscheiden, welche Waren sie



ihren Kunden anbieten. Schon seit geraumer Zeit führen wir in unserem Geschäft auf dem Stainzer Hauptplatz auch Fair Trade-Lederwaren: Über die Firma Lechner&Franc beziehen wir farbenfrohe und topmodische Taschen und Geldbörsen,

die im Rahmen sozialer Projekte in Indien, Bangladesch oder Bosnien hergestellt wurden. Diese Projekte bieten den Ärmsten der Armen die Möglichkeit, durch fair entlohnte Arbeit dem Elend zu entkommen.

Fair gehandelte Geschenke machen doppelt Freude – zum einen sind die Taschen in frischen Farben und Designs ein echter Hingucker, zum anderen trägt man durch den Kauf dazu bei, unsere Welt ein bisschen gerechter, ein bisschen besser zu machen. Fairer eben. Nachhaltigkeit und soziales Engagement sind aber nicht nur in der Ferne unterstützenswert. Aus diesem Grund führen wir seit Herbst auch Schuhpflegeprodukte aus re-

gionaler Produktion: „Leder ist im Grunde nichts anderes als Haut. Deshalb ist es auch in der Lederpflege wichtig, durch hochwertige Fette und Wachse die Geschmeidigkeit zu erhalten, ohne jedoch die Poren zu verkleben. Leder muss atmen können“, erklärt Manfred Rainer, in St. Stefan wohnhafter Erfinder der Schuhpflegeserie PepUp, der bei seinen Produkten großen Wert auf biologisch erzeugte Rohstoffe legt. Das Ergebnis sind schadstofffreie Schuhcremen, die bedenkenlos auch als Hautcreme verwendet werden könnten. PepUp setzt dabei auf Ringelblumen- und Lemongrassölen statt auf Substanzen, die den Körper belasten.

Wir freuen uns darauf, Sie auch zu diesen Produkten kompetent zu beraten.



IMA Schuhe
Schuhe zum Wohlfühlen
Hauptplatz 20, 8510 Stainz
Tel. 0 34 63/55 502

Foto: IMA Schuhe

Thomas Steiner
0664 / 231 71 50

Armin Uitz
0664 / 88 31 60 32

8410 Wildon, Wurzingerstraße 11
8010 Graz, Burggasse 8

Tel. 03182 / 49 49 4
Fax: 03182 / 55 0 98

kreativglas@gmail.com
Tel. 0316 / 815 600

BESTATTUNG
Peinhopf KG

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

Stainz, St. Stefan, St. Andrä i.S.
Groß St. Florian, Wettmannstätten

Tel.: 0676/72 35 336

Trauerfloristik
Kränze, Gestecke
Hochzeitsfloristik
Trendige Bindekunst
Eigene Produktion
Gärtnerei
Bestattungsannahme

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8 - 12.30, 14.30 - 18 Uhr
Fr 8 - 18 Uhr; Sa 7.30 - 12.30



von
Gerald
Brunner

Viele große „Danke“ und zwei kleine „Bitte“

**Nach fast genau zwölf schönen Jahren werde ich mich
Ende März 2015 aus dem Stainzer HandyShop zurückziehen**

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, d.h. automatisch, Weihnachten steht vor der Tür, die „alle Jahre wieder“-Stimmung macht sich breit – auch beim Verfasser dieses Artikels? Nein, denn ich habe große Neuigkeiten, dazu gleich mehr.

» ... ein notwendiger Sparstift der Netzbetreiber ... «

Rückblickend auf dieses Jahr kann man im Allgemeinen zusammenfassen, dass unsere

lieben Netzbetreiber erneut den Sparstift angesetzt haben. Das darf man nicht nur negativ sehen, das war wirtschaftlich wahrscheinlich dringender notwendig, als wir das einschätzen können. Betroffen waren vor allem alte Tarife, bei denen die Grundgebühr angepasst wurde und auch bei den Preisen der Handys bei Anmeldung und auch Vertragsverlängerungen bemerkt man diesen Trend schon länger. Daher ist auch zu vermuten, dass in diesem Jahr zu Weihachten – wie auch schon in den letzten Jahren – die österreichische Null-

Euro-Mentalität eher weniger Befriedigung bekommen wird als erwartet, aber auch heuer kann man dazu bei Redaktionsschluss noch nichts Genaues sagen.

Jetzt aber zum Hauptthema dieses Artikels: Am 22. März 2003 war ich den ersten Tag hier in Stainz im Einsatz, der 31. März 2015 wird der letzte Tag sein! Ja, Sie haben richtig gelesen, ich quittiere meinen Dienst an der Stainzer Handyfront mit Ende März nächsten Jahres. Vorweg gleich mal das Wichtigste: Den Shop wird es

natürlich weiterhin geben – nur eben unter anderer Führung, dazu kommen wir noch. Jetzt wird die Frage nach dem „Warum“ wahrscheinlich laut und das ist gar nicht so einfach zu beantworten, aber eines steht fest: An Euch, liebe Leser und Kunden, liegt es am allerwenigsten! Das erste und größte DANKE geht an Euch, nicht nur für die Treue über diese zwölf Jahre, sondern das fängt schon ganz am Anfang an: Dafür, dass Ihr mir (als Nicht-Stainzer) die Chance gegeben habt, mich hier zu etablieren. Werfen wir das letzte



Foto: Handyshop

Mal noch einen Blick zurück in die Vergangenheit: Für das Foto habe ich alle ehemaligen und aktuellen Stainzer HandyexpertInnen zusammengetrommelt. Beginnen wir mit Herrn Dietmar Lorich, der von September 2004 bis Juni 2007 an meiner Seite gekämpft hat und mittlerweile seit Jahren erfolgreich den HandyShop in Gratwein leitet. Sein direkter Nachfolger hat es am längsten – nämlich ganze fünfzehn Jahre – bei mir ausgehalten: Herr Mag. Gerald Scheibelhofer, dir einen ganz besonderen Dank, es war eine Bereicherung, so viel Zeit mit einem derart außergewöhnlichen Menschen zu teilen.

» ... in Stainz funktionieren ein paar Dinge einfach besser als in den meisten anderen vergleichbaren Gebieten. Ein großes Danke geht an alle Vereine, die Marktgemeinde, die Werbegemeinschaft und alle anderen Organisationen ... «

In dieser Zeit ist auch Frau Manuela Windisch zu unserem Team gestoßen, die vorher im HandyShop Preding tätig war und die ich Gott sei Dank überreden konnte, sich der Stainzer Handyfront anzuschließen, was sie mit Bravour gemacht hat. Dir, liebe Manu, gilt ebenfalls besonderer Dank, diese Zusammenarbeit war und ist einzigartig, die Stainzer haben dich binnen kürzester Zeit lieb gewonnen und du hast dich fantastisch bei uns eingefügt, das ist bei weitem mehr, als ich erhoffen durfte. Last but not least zeigt das Foto Herrn Mario Blünegger, mit dem mich, abgesehen von unserer Zusammenarbeit in der Zeit im zweiten Halbjahr 2013, eine sehr lange Freundschaft verbindet, haben wir doch gemeinsam den Präsenzdienst geleistet. Ja, wir sind der selbe Jahrgang (er sieht nur Jahre jünger aus als ich ;-)). Er hätte wunderbar zu uns gepasst, was er in diesen

sechs Monaten auch unter Beweis stellte, aber private Gründe haben ihn dazu veranlasst, einen anderen Weg zu gehen. Anknüpfend an meine direkten Mitarbeiter hier geht das nächste große DANKE an die Kollegen im Hintergrund, die Zentrale samt Logistik in Preding, die Netzbetreiber und alle anderen Partner, die sich mit mir seit 2003 ärgern mussten, ohne euch wäre es sehr viel schwieriger gewesen, meinen Weg auf diese Art zu gehen!

Wir alle sind in dieser Zeit zwölf Jahre älter geworden und wenn ich zurückblicke, was sich da bei mir und mit mir getan hat, dann kann man dieses DANKE an euch Stainzer gar nicht groß genug schreiben. Ich durfte viel von euch lernen, einiges davon verstehe ich erst jetzt, Jahre später. Ich habe hier unheimlich viele Bekanntschaften gemacht und mehr davon als man glauben würde, sind nicht rein geschäftlich geblieben. Mit vielen von euch da draußen habe ich über die Jahre interessante Gespräche über Gott und die Welt geführt, mich mit euch über alles Mögliche geärgert und gefreut, eine großen Teil meines bisherigen Lebens mit euch geteilt, das wird immer so bleiben, egal wohin uns unser weiterer Weg auch führen mag. Was ich auch schon mehrfach in den letzten Jahren erwähnt habe, aber man nicht oft genug betonen kann: Seid stolz auf Stainz und diese Region! Hier funktionieren ein paar Dinge einfach besser als in den meisten anderen vergleichbaren Gebieten. Das nächste große DANKE geht an alle Vereine, die Marktgemeinde, die Werbegemeinschaft und alle anderen Organisationen, die neben den Ortsansässigen und anderen Gewerbetreibenden Stainz und Umgebung zu dem machen, was es ist.

Der Frage nach dem „Warum ich aufhöre“ bin ich bis hierhin erfolgreich ausgewichen, oder? Das muss man können, wenn man im Verkauf steht, eine Berufskrankheit – Politiker haben das auch, ist unheilbar ;-). Das auf einen Punkt zu bringen, ist schwierig, aber

lasst es mich so zusammenfassen: Meine persönliche Philosophie lässt sich mit meiner derzeitigen Gesamtsituation nicht mehr richtig vereinbaren – und das ist jetzt keine wohlformulierte Umschreibung für „I scher mi net mehr“. Ich habe diese Tätigkeit hier jeden Tag mit vollem Einsatz und Herzblut ausgeübt, mit gewissen Überzeugungen im Hintergrund, die mir am Ende immer den richtigen Weg gewiesen haben, auch wenn es zeitweise nicht so aussah. Gewisse Umstände – für die keiner persönlich etwas kann, ich ebenso wenig – machen mir aber genau das immer schwerer und an mehreren Stellen habe ich schon seit Jahren gesagt:

sehr hänge und wahrscheinlich Jahrzehnte aufbewahren und in Ehren halten werde.

Jetzt aber genug der Theatralik, was passiert in der Zeit bis dahin und darüber hinaus? Ich bzw. wir werden natürlich auch bis zum letzten Tag mit vollem Einsatz hier tätig sein, ich möchte diese letzten Wochen und Monate dazu nutzen, euch ein letztes Mal mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. „Stainz ist anders“ – das wissen wir alle, zeigt und beweist es mir noch einmal, das wäre mein erstes kleines Bitte. Besonders im März, denke ich, dass ich mir mehr Zeit für euch nehmen kann, denn da wird der Nachfolger bereits hier



„Der Tag, an dem ich hier stehe und nicht mehr 100%ig ich selbst sein kann, wird der letzte Tag sein“ – so kommt es nun, dass dieser Tag der 31. März 2015 sein wird. Ich würde mich natürlich gerne von euch allen persönlich verabschieden, das wird sich aber eher nicht ausgehen, ab Erscheinen dieser Ausgabe wird allerdings eine Art „Gästebuch“ bei uns im Shop aufliegen, und mich würde es persönlich sehr freuen, wenn sich möglichst viele von euch dort verewigen würden, ich werde es mit in meine Handy-Pension nehmen und wer mich besser kennt, weiß, dass ich an solchen Dingen

sein, dieser steht derzeit so gut wie fest und so viel kann ich jetzt schon sagen: Da folgt mir der bestmögliche Mann nach, der vor Motivation strotzt, viel Erfahrung und auch den nötigen Humor mitbringt, mein zweites kleines Bitte: Gebt ihm und seinem Team die gleiche Chance wie mir damals – das hat er sich auf jeden Fall verdient! Ich werde ihm eine funktionierende Struktur hinterlassen, der Rest liegt bei euch ...

Machts gut, bleibt wie ihr seid, alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg!

Euer Gerald Brunner

Persönlich. Kompetent.

HandyShop
www.handysshop.cc

HandyShop Stainz

Hauptplatz 9

T: 03463 / 600 23

E: stainz@handysshop.cc

I: www.handysshop.cc

Mo-Fr 9:00 - 12:00

13:00 - 18:00

Sa 9:00 - 13:00

fb.com/HandyShops



Schenken macht Spaß

In Stainz finden Sie ein umfangreiches Angebot an Produkten, Dienstleistungen und vor allem Freundlichkeit

Weihnachtliche Glanzlichter – einfach zum Wohlfühlen!

Genießen Sie Ihre Weihnachtseinkäufe, ganz entspannt und vor allem gut beraten. Lassen Sie sich inspirieren von unseren ausgesuchten Geschenksideen – für jeden Geschmack, für jede Geldbörse, für Jung und Alt – für alle ist etwas dabei.

Wenn Sie – ohne Hektik, künstliche Weihnachtsunterhaltung und Stress – Ihre Geschenke auswählen möchten, so bleiben Sie in der

Region und genießen die Vorweihnachtszeit auf eine andere, ruhigere Art und Weise.

» ... schenken heißt, einem anderen etwas geben, was man am liebsten selbst behalten möchte ...
(Selma Lagerlöf)

Sie werden bestimmt fündig werden und das eine oder andere entdecken, was auf Ihre persönliche Wunschliste kommen soll.

Vielleicht erfüllt Ihnen ja das Christkind Ihren persönlichen geheimen Wunsch ...

» ... Frohe Weihnachten wünschen Ihnen die Mitglieder der Werbegemeinschaft Stainz!

Unsere Geschäfte und Dienstleister werden Sie mit ihren tollen Produkten und Serviceangeboten begeistern und vielleicht sogar überraschen.





- 1 **HERREN-PULLOVER Bio & Fairtrade** | Hubmann | € 99,90
- 2 **STEIRISCHER CHRISTBAUM** | Strohmeier | Verkauf: Hauptplatz Stainz
- 3 **FESTLICHES DIRNDL** | Tracht & Mode Ulz | € 260,00
- 4 **ANTI-AGING-PFLEGESET** | Apotheke Stainz | € 39,20
- 5 **BADESALZE** | Lebenswerkstätten Stainz | je € 12,-; ab 2 Stk. je € 11,-
- 6 **STIEFEL RIEKER** | IMA-Schuhe | € 94,95
- 7 **DAMEN-SHIRT Bio & Fairtrade** | Hubmann | € 39,90
- 8 **STRAUSSEN-EIERLIKÖR** | Straußenfarm Vötsch | € 9,50
- 9 **SCHOKOFONDUE V&B** | glas fasswald | Hauptplatz, Gewerbepark | € 49,90

- 10 **HIRSCHLEDERHOSE MEINDL** | Trachtenstube Weigl | € 1.315,00
- 11 **SAUNASET** | hagebau Wallner | € 56,90
- 12 **SCHMUCKGARNITUR mit echten Steinen** | Angerer | € 169,00
- 13 **BRILLE GIORGIO ARMANI** | acetat | Dr. Scala Optik | € 203,00
- 14 **DIRNDLSCHÜRZE mit Fotoprint** | Foto Augenblick | € 99,00
- 15 **TRACHTEN-TASCHE** | Klaudia Schneider | Hauptplatz | € 78,00
- 16 **KUNSTFELLGILET mit ROLLI** | Boutique Okay | € 69,95; € 29,95
- 17 **KÖRPERPFLEGESET** | CommStyle | Monika Wenzl | € 14,40



Werbegemeinschaft Stainz setzt auf Social Media

Bei der Mitgliederversammlung in der „Hofer-Mühle“ wurde Florian Hubmann als neuer Obmann bestellt

Relativ zügig wickelte Direktor Anton Tschuchnik, nach dem Rücktritt von Obmann Mag. Johannes Maierhofer geschäftsführender Vizeobmann, seinen Tätigkeitsbericht ab. Er begrüßte die Mitglieder der Werbegemeinschaft und Bürgermeister OSchR Direktor Walter Eichmann, Bürgermeister Karl Bohnstingl, Bürgermeister Walter Ruhhütl, Wirtschaftsbundobmann Msc Gernot Hiebler, Mag. Johannes Maierhofer und Altbürgermeister Fritz Hubmann als Ehrengäste sehr herzlich. „Unsere Aufgabe ist die Forcierung unserer Mitglieder“, nannte er das vierteljährliche Erscheinen des Mitglieder magazins „Stainz aktuell“, den Empfang einer Birkfelder Wirtschaftsdelegation in Stainz und die Pflege des Gutscheins als die wichtigsten Aktivitäten der jüngsten Zeit. „Da werden wir unseren Standpunkt deponieren“, sprach er auch die Umgestaltung des Stainzer Hauptplatzes an.

In den Dankesworten an Mag. Johannes Maierhofer strich er dessen Engagement und Weitsicht heraus. „Er hat viel neues Gedankengut eingebracht“, überreichte er dem ausgeschiedenen Obmann ein Präsent. „Ich wünsche der

Werbegemeinschaft einen guten Fang“, sprach sich dieser dafür aus, den Wechsel in der Obmannschaft für eine neuerliche Aufbruchsstimmung zu nutzen.

Für die Neuwahl des Leitungsorgans übernahm Bürgermeister Walter Eichmann den Vorsitz. „Folgender Wahlvorschlag liegt mir vor“, nannte er Florian Hubmann (Obmann), Monika Wenzl (Stv.), Andrea Hiebler (Kassierin), Anton Tschuchnik (Stv.), Mag. Angelika Bischof (Schriftführerin) als Mitglieder des Vorstandes, José Baier, Maria Halbwirth, Ingrid Harzl, Patrick Haslwanter, Regina Rihtar als Mitglieder des Beirates und Mag. Bernhard Egartner, Mag. Wolfgang Schnabel als Rechnungsprüfer. Die nächste Einstimmigkeit: Alle vorgeschlagenen Persönlichkeiten wurden ohne Gegenstimme in ihre Ämter gewählt.

„Wir haben ein schönes Packerl Arbeit bekommen“, betonte Florian Hubmann, die Aufgabe gerne übernommen zu haben. Sein wichtigstes Anliegen: die Interessen der Mitglieder zu vertreten und die Kaufkraft in der Region zu behalten. „Wir brauchen nichts Neues zu erfinden“, verwies

er auf die gut eingeführten Medien „Stainz aktuell“, Internet und Gutschein. Vor allem den Gutschein erachtete er als gutes Mittel, Stainz als regionales Zentrum zu positionieren. „Wir müssen Gemeinschaft leben“, appellierte er an die Mitglieder, in Zeiten der Veränderung zusammen zu stehen. Konkret sprach er gemeinschaftliche Werbeaktionen der Mitglieder an, um aufzuzeigen, dass es in Stainz alles gebe. Nicht einschloss er in diesem Zusammenhang Handelskonzerne wie Billa oder Hofer, deren Eigentümer in Deutschland beheimatet sind.

Er wäre nicht Florian Hubmann, hätte er nicht einen Paukenschlag vorbereitet. „Es soll helfen, Verpackungsmaterial einzusparen“, zeigte er die neu kreierte Einkaufstasche der Werbegemeinschaft vor, die künftig bei allen Mitgliedern zu haben ist.

Der nächste Anlass zur Freude? Bald wird die Werbegemeinschaft die 100-Mitglieder-Marke erreichen.

Als Verein, der bereits jetzt den regionalen Gedanken trage, bezeichnete Ortschef Walter Eichmann die Werbegemeinschaft. Er regte an, über

die Schiene Tourismus auch den Bereich Greisdorf/Gundersdorf/St. Stefan einzubeziehen. „Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen“, attestierte er dem Gutschein das Prädikat voller Erfolg. Er regte an, über eine spezielle Produktentwicklung weitere Wertschöpfung zu erzielen.

Dem weiten Feld Internet – er konzentrierte sich auf den Bereich Social Media – widmete sich Patrick Haslwanter. „Die Nutzer können mitgestalten und sich austauschen“, verglich er Facebook, den weltweit größten Anbieter, mit der guten alten, aber effektiven Mund-zu-Mund-Propaganda, die im Großraum Stainz täglich 20.000 Anwender erreichen könne. Mehrwert erreicht man aber nur, wenn man eine Linie permanent und konsequent durchhält.

Ein neues Design vermeldete Haslwanter für die neue Homepage (www.stainz.istsuper.com) der Werbegemeinschaft. „Unser Ziel ist die Schaffung einer großen Community“, verwies er auf die Vorteile Imagegewinn, Information, Werbung und Unterhaltung. Zwei Möglichkeiten für Mitglieder stellte er in den Raum: die in www.stainz.istsuper.com integrierte Homepage oder die Weiterleitung von dort auf die eigene Betriebshomepage.

Abschließend stellte Obmann Florian Hubmann den neu gestalteten Aufkleber der Werbegemeinschaft vor: Stainz ist super – komm!



Foto Augenblick

Top modisch im Advent



Mode schenken bedeutet Ausdruck, Persönlichkeit und Wohlgefühl zu schenken. Ob Ihr persönliches Outfit für die eine oder andere Weihnachtsfeier oder ein Geschenk für einen Menschen, der Ihnen wichtig ist, mit Mode von Hubmann liegen Sie immer richtig.

» ... mit Mode schenken Sie Ausdruck, Persönlichkeit und Wohlgefühl ... «

Und für den Fall, dass es doch nicht gefallen sollte, garantieren wir einen problemlosen Umtausch, damit dauerhafte Freude und langes Tragen gewährleistet sind.

Tolle Mode-Highlights dieser Saison, wie zum Beispiel ausgefallene Strickwesten, vielfältige Blusen, kuschelige Pullis und vieles mehr warten darauf, zukünftige und langlebige Lieblingsteile zu werden.



Faire Modewelten

Schöne tragbare Mode, die modernen Umwelt- und sozialen Standards entspricht

Von der Unterwäsche bis zur Jacke und zum Schuh fair und biologisch produzierte Produkte: Im Kaufhaus Hubmann in Stainz werden Bio und Fair großgeschrieben. Ein wertvolles Produkt wird in der ganzen Produktionskette, vom Anbau der Baumwolle über das Färben und die Verarbeitung bis hin zum Einpacken fair und umweltschonend produziert – dazu steht der Betrieb. Das Kaufhaus Hubmann bietet viele Produkte, die in Europa produziert werden. Ein sehr wichtiges Gütesiegel ist das GOTS-Siegel, das Fairness und eine umweltschonende Verarbeitung in der kompletten



Produktion garantiert – auch Marken von kleineren Firmen, von denen man auf Messen noch teilweise den Eigentümer kennenlernen und sich von der Philosophie überzeugen kann. Bio und Fair müssen auch nicht teuer sein. T-Shirts gibt's bereits ab 29,90 Euro. Geführt werden Produkte von Armed Angels, Lanius, Good Society, Sanetta, Switcher, Natural World, Wellicious, Minga Berlin, FTC Fair Trade Cashmere, Wunderwerk, Eve in Paradise, Knowledge Cotton Apparel sowie Kleiderhelden.

HUBMANN
...das Kaufhaus!

Feine Kost zu allen festlichen Anlässen

Service nutzen und in der eigenen Küche zaubern



Für Auge und Gaumen: Nach Ihren Wünschen gestaltete Platten.



Die gefüllte Riesensbrot – eine tolle Überraschung für Ihre Gäste.

Foto Augenblick

Die kommenden Wochen bieten viele Gelegenheiten und Anlässe, um Ihre Lieben zu Hause kulinarisch zu verwöhnen. Mit guter und rechtzeitiger Planung zusammen mit den hervorragenden Produkten und Serviceangeboten

in der Region wird Ihnen das mühelos gelingen! Entdecken Sie herrliche Schmankerln für den Festtagstisch: Produkte und Spezialitäten aus der Region Stainz, Qualität direkt vom Bauern und Erzeuger, preisgünstige Angebote –

all das steht Ihnen zur Verfügung, um Ihre Gäste nach Herzenslust zu verwöhnen! Gehen Sie die Vorbereitungen entspannt an, lassen Sie sich kompetent auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt beraten und nutzen Sie das

vielfältige Serviceangebot der Feinkostteams.

Bauer & Co, Kaufhaus Hubmann, Messner und **Sparmarkt Reiß** mit ihren hervorragenden Teams freuen sich schon, für SIE da sein zu dürfen.



Bestes Service und kompetente Beratung!



Immer passend und liebevoll dekoriert.

» ... sitzen Sie in geselliger Runde zusammen und genießen Sie unsere regionalen Spezialitäten – ein echter Augen- und auch Gaumenschmaus ... «

Wählen Sie aus individuell gestalteten Aufschnittplatten mit Wurst-, Käse- und Pastetenspezialitäten in höchster regionaler Qualität und auf Wunsch natürlich auch bio.

Oder wie wär's mit kleinen Häppchen oder belegten Brötchen – alles fix fertig und frisch auf Ihren Tisch.

Ein besonderer Hingucker ist die gefüllte Riesensbrot – Ihre Gäste werden begeistert sein.

Auch für Ihre eigenen Menüs und Kreationen finden Sie hervorragende, köstliche und preisgünstige Zutaten und Schmankerln aller Art.

Wie gesagt, genießen Sie die Feiertage und verwöhnen Sie Ihre Familie und Freunde! Nichts ist so schön, wie in geselliger Runde zusammen zu sitzen!

Im wahrsten Sinne des Wortes ist „alles Gute doch so nah“!





Foto Augenblick

Im Stainerhof wird der Gaumen der BesucherInnen auf feinstem Zwei-Hauben-Niveau verwöhnt.



Exquisite Köstlichkeiten aus unserer Region begeistern die Gäste im Schilcherlandhof.



Das Schlosscafé: Ein unvergleichlich schönes Ambiente, um Kaffee & Süßes oder Sekt & Brötchen zu genießen.



In Schaller's Gastwirtschaft lassen sich regionale Schmanckerln und delikateste Fische & Meeresfrüchte finden.

Kulinarische Highlights entspannt genießen

Erleben Sie Glanzleistungen der heimischen Gastronomie

Darf's ein romantischer Adventabend zu zweit sein, eine gemütliche Weihnachtsfeier oder ganz einfach gut essen gehen? Unsere Gastgeber bieten puren Genuss, und sie sorgen dafür, dass Sie sich wohlfühlen:

Beim **Schilcherlandhof** zum Beispiel lautet das Motto: „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, und so kann man dort kulinarische Köstlichkeiten aus der Region genießen. Durch die großzügigen Räumlichkeiten finden hier auch Feiern aller Art gut Platz. Neu zu erwähnen sind die Tanzabende im großen Saal.

» ... unsere Stainer Gastronomen verführen Sie auch zu den Festtagen zu kulinarischen Höhepunkten. Sie bieten puren Genuss für Ihren Gaumen ...

Ein richtiger Aufsteiger ist der **Stainerhof** – dort freut man sich über zwei Hauben und 15 Punkte von Gault Millau – und auch hier steht die Regionalität mit höchster Qualität im Mittelpunkt. Wie wär's mit einem Gutschein für ein Candle-Light-Dinner als Geschenkidee?

Torten und Kuchen genießen, natürlich hausgemacht und mit Blick in den Schlosshof, kann man im **Schlosscafé**, oder Spaziergänger kehren zu einem Glas Sekt und Brötchen ein.

Ein Highlight ist heuer, dass das Schlosscafé nach der Johannesweintaufe am 27. 12. Köstlichkeiten vom Wild und Unterhaltung mit Musik anbietet.

Schaller's Gastwirtschaft ist bekannt für seine hervorragenden Spezialitäten rund um Fisch und Meeresfrüchte, Spezialmenüs und regionale Schmanckerln.

Auch hier werden Sie rundherum verwöhnt – als Besonderheit darf man hier das exklusive Cateringservice erwähnen!

Lassen Sie sich von unseren Gastronomen zu kulinarischen Höhepunkten verführen! Genießen Sie die Festtage!





von
Dir. Peter
Nöhner

Überaus aktive Volkstanzgruppe Stainz

Vielseitig und unterhaltsam

Traditionsbewusst & innovativ, grenzüberschreitend & völkerverbindend, begeistert & begeisternd – die Kurzbeschreibung für die Volkstanzgruppe Stainz. Von der dreijährigen Sophie bis zu unseren erfahrenen VolkstänzerInnen – mit Oma/Opa-Status – gestalten die Mitglieder in freund-

schaftlicher Verbundenheit einen Großteil ihrer Freizeit miteinander. Wobei natürlich der Volkstanz und die Volksmusik im Mittelpunkt stehen. Seit fast 30 Jahren stehen Auslandsreisen am Programm. Dabei wurden Volkstanzgruppen in ganz Europa besucht. Diese kamen dann auf Gegenbesuch nach Stainz. So auch im August dieses Jahres, als die Volkstanzgruppe „Guin-goi“ aus Bedarieux in Südwestfrankreich im Rahmen des Folklorefestivals „FOLKLORE GLOBAL 2014“ zu Gast bei der VTG Stainz war. Nach nur kurzer Tanz-Pause verlangte die Teilnahme am „Aufsteirern“ in Graz unseren vollen Einsatz.

Auch heuer verfolgten die Besucher unseren Auftritt auf der Hauptplatzbühne mit Begeisterung. Ein Anfängertanzkurs stand als nächstes am Programm. Im Rahmen von fünf Kursabenden erlernten 30 TeilnehmerInnen ca. 20 Volkstänze. Bereits zum 38. Mal nahm der Trachtenball Ende Oktober eine wichtige Rolle ein. Die Liebochtaler Tanzgeiger garantierten mit echter, beschwingter Volksmusik Unterhaltung für Tänzer und Nichttänzer. Diesmal konnte als Gast die Garde der Stadt Bad Ischl begrüßt werden, die als Balleinlage ihren traditionellen Schwertanz zur Aufführung brachte. Für geschichtliche und kulturelle Inputs sorgen die von Bärb! Nöhner organisierten Ausflüge. So ging es diesmal nach Wien zu den Musicals

„Mama Mia“ und „Mary Poppins“. Auch ein Besuch der Adventmärkte von Wien durfte natürlich nicht fehlen. Mit dem feierlichen „**Gang durch den Advent**“ im herrlichen Ambiente des Refektoriums im Schloss Stainz geht das Jahr der Volkstanzgruppe Stainz würdig zu Ende. Bläser begrüßen die Besucher mit weihnachtlichen Weisen im von Fackeln beleuchteten Schlosshof. Peter & Paula Nöhner begleiten mit besinnlichen und berührenden Texten durch ein abwechslungsreiches Programm. Lassen auch Sie sich vom Ambrosi-Quartett, Lorenz Maierhofer und seinen Freunden, der Pressjost Bloss, der musikalischen Familie Nöhner und den Schülern der VS-Stainz mit ihrem Hirten-spiel auf die „stillste Zeit“ im Jahr einstimmen. Am Sa., **20. 12. 2014**, um 17.00 und 19.30 Uhr – wir freuen uns auf Sie!

Kartenvorverkauf:
Trafik Schauer – Stainz,
Telefon: 03463/2647, Infos:
www.volkstanzgruppe-stainz.at



Foto: Volkstanzgruppe Stainz



Alfred Kroys
8510 Stainz
0699/11 23 95 00



Margarete Höller
8510 Stainz
03463/600 68
0664/536 46 26

Pinter
Bestattung



Christine Hubmann
8502 Lannach
03136/81 671



Irene Mitteregger
8524 Bad Gams
03463/60 451



Josef Rumpf
8511 St. Stefan
03463/80 274

CHRISTBAUMVERKAUF am Hauptplatz Stainz



Täglich von
11. bis 24. Dez. 2014
(auch sonntags)



Steirischer Christbaum

Engelweingartenstraße 56, 8510 Stainz
Tel./Fax 03463/37 88, Mobil: 0664/91 14 634

Danke, liebes Christkind!





von
Gerhard
Langmann

Die Feuerwehr lädt den Nikolaus ein

Unterstützung für die Feuerwehrjugend



Es reicht für alle

Schon 142 Jahre steht die Freiwillige Feuerwehr Preiding im Dienste der Allgemeinheit. Unter der Leitung von HBI Fritz Sundl und OBI Markus Schwarz wird die Schulung der knapp siebzig Kameraden groß geschrieben. Auch das technische Equipment (selbst ein Schlauchboot mit Außenbordmotor ist vorhanden) entspricht dem einer modernen Feuerwehr.

Am 6. Dezember (Beginn 18 Uhr) wartet auf die Feuerwehrleute ein besonderer Einsatz.

Kein technischer Einsatz, keine Brandbekämpfung oder Autobergung ist zu bewerkstelligen, im Mittelpunkt steht der Heilige Nikolaus. Er wird auf dem Platz vor dem Rüsthaus einziehen, um alle Kinder mit einem Geschenkepackerl zu

erfreuen. Keine Angst: Die im Schlepptau befindlichen Krampusse sind nur angsteinflößend-grauslich, aber keinesfalls gefährlich.

Was machen die erwachsenen Besucher, während die Kleinen vom Heiligen Nikolaus beschenkt werden? Sie gönnen sich eine Aufwärmung durch Tee und Glühwein im Feuerwehrhaus. Der Erlös daraus dient der Unterstützung der Feuerwehrjugend.

» ... im Mittelpunkt steht am 6. Dezember der Heilige Nikolaus. Er wird die Kinder mit einem schönen Geschenkepackerl erfreuen ... «

Denn exakt dort sieht HLM Christian Walter die Zukunftschancen für die Feuerwehr. „Wir können sehr zufrieden sein“, sieht der Jugendwart seinen Leitspruch umgesetzt: Unsere Jugend von heute – die Sicherheit von morgen!

Weihnachtsmarkt als Vorbote auf das Fest

Das Christkind auf Besuch

Die Steinhalle dient als ideale Location für ein kunterbuntes Veranstaltungsprogramm. Fotoausstellungen finden hier den passenden Rahmen ebenso wie Theateraufführungen, Musikkonzerte, Seminare oder der Steirische Harmonikawettbewerb.

reitungen helfen. Der Kulturausschuss der Marktgemeinde organisiert den Event seit vielen Jahren und hat heuer die stolze Zahl von rund sechzig

Ausstellern für die Ausstellung begeistert. „Der Weihnachtsmarkt ist bereits sehr gut eingeführt“, kann Bakk. Martin Niggas, der Vorsitzende des Kulturausschusses, mit einem großen Stamm an Ausstellern rechnen, die sich eine Teilnahme auf keinen Fall entgehen lassen.

Warum erfreut sich der Markt eines solchen Zuspruchs? Martin Niggas weiß die Antwort:

„Weil es praktisch alles an kunsthandwerklichen Ausstellungsstücken und weihnachtlichen Geschenksideen zu sehen gibt, das man sich nur vorstellen kann.“ Tisch an Tisch, Stand an Stand, Koje an Koje sind selbst gemachte Körbe, Kleidung oder kreative Schmuckstücke zu sehen. Die Besucher sollten sich also ausreichend Zeit für ihren Bummel durch die Halle nehmen.

» ... es gibt praktisch alles an kunsthandwerklichen Ausstellungsstücken und weihnachtlichen Geschenksideen zu sehen ... «

Am 29. (13 – 19 Uhr) und 30. November (10 – 17 Uhr) macht nun das Christkind Station. Oder besser gesagt: all die fleißigen Helferlein, die dem Christkind bei seinen Vorbe-



Pflichttermin für das Christkind

Ein heimatlicher Weihnachtsbaum

Was bedeutet für Euch die Weihnachtszeit bzw. was verbindet Ihr damit?

Die aufregendste und auch die schönste Zeit im Jahr! Wir dürfen ein Produkt produzieren und vermarkten, welches am Heiligen Abend im Mittelpunkt des Weihnachtsfestes steht.

... dann ist bei Euch in dieser „ruhigen Zeit“ ganz schön was los?

Naturgemäß ist diese Zeit mit einem hohen Arbeitsaufwand verbunden. Die Christbäu-

me werden jetzt geschnitten, nach Hause transportiert, zugeputzt, angespitzt und mit einer Banderole versehen für den Verkauf vorbereitet. Egal, ob es regnet oder schneit, es milde Temperaturen gibt oder bitter kalt ist, die Arbeit muss erledigt werden, denn am 25. Dezember ist es zu spät.

Was wird 2015 bringen und was wünscht Ihr Euch?

Wir wünschen uns und glauben fest daran, dass immer mehr Menschen regionale Produkte schätzen. Der vorweih-

nachtliche Konsumwahnsinn sollte nicht bereits im Oktober beginnen. Aus falschem Wettbewerbsdenken beginnen Geschäfte leider immer früher, die Weihnachtsdekoration aufzubauen. Auch vorweih-

nachtliche Märkte beginnen immer früher, was zur Folge hat, dass Kunden zum frühen Kauf gezwungen werden, da die Auswahl oder das Sortiment bis zum Weihnachtsfest nicht mehr gegeben ist.



Christbaum Strohmeier
03463/3788



Monika Wenzl
0664/2043581

Foto Augenblick

Raus aus dem Alltag

Monika, was bedeutet für Dich die Weihnachtszeit?

Ich liebe die Weihnachtszeit, wenn es überall festlich geschmückt und beleuchtet ist. Wir besuchen weihnachtliche Konzerte, Veranstaltungen und ich singe ja selber im Singkreis Stainztal. Wenn man so beobachtet, hat es zwar nichts mehr mit der „ruhigsten“ Zeit zu tun, aber es kommt halt drauf an, was man selber draus macht!

Wie schlägt sich diese Zeit beruflich bei Dir nieder?

Ich versuche gerade in dieser Zeit noch vermehrt, meinen

Kundinnen ein entspanntes Umfeld zu schaffen. Eine Stunde Wohlfühl – nur für sie.

Ob bei den Kosmetikberatungen oder Farbtypberatungen: Die Zeit bei mir ist einfach „Raus vom Alltag“.

Ein kurzer Blick in die Zukunft?

Gesundheit – fällt mir als Erstes ein, ist die Basis für alles. Weiters den Zusammenhalt und die gemeinsame Wertschätzung für unsere Region: Wir müssen noch mehr schätzen, wie viel bei uns funktioniert, unsere Stärken weiter ausbauen ... Einfach gut zusammenhalten!

Abseits von Hektik in der Trachtenstube

Servus Joachim, was bedeutet für Euch Weihnachten? Advent ist für uns die schönste Zeit des Jahres, wo die Nächte länger werden, überall sieht man Kerzenlicht in den Häusern und vor allem: Es kehrt trotz des vorweihnachtlichen Trubels etwas Ruhe ein.

Wie schlägt sich das in Eurem Geschäft nieder?

Dieses Gefühl möchten wir auch in unserer Trachtenstube den Kunden vermitteln und es soll gemütlich, bei guter Bera-

tung abseits von Trubel und Hektik, ein Erlebnis sein, sich bei uns umzusehen und einzukaufen.

Ein Brief ans Christkind, was steht da drin?

Die Wirtschaftsforscher sagen für die kommenden Jahre leider kein Wachstum voraus, deshalb ist das Halten des „Status Quo“ das Gebot der Stunde. Wir wünschen uns weiterhin einen gut florierenden Hauptplatz und ein gesundes und friedliches Jahr 2015.



In der Trachtenstube Weigl am Hauptplatz, 03463/5084, kann man gerade in der Vorweihnachtszeit ohne Trubel und Hektik den Einkauf genießen.



Perfektes Styling von Heike Hohensinger, 0650/6044830

Schöne Akzente mit Haar

Autorenfoto: Foto Augenblick



Die Interviews führte José Baier

Heike, was bedeutet für Sie die Weihnachtszeit und was verbinden Sie damit?

Beruflich bedeutet die Weihnachtszeit für mich, meinen Kunden eine kleine Pause in der hektischen Zeit zu geben. Privat liebe ich die Adventszeit, in der ich mit meiner Familie in freudiger Erwartung auf Heilig Abend die Weihnachtszeit erlebe und genieße.

Wie wirkt sich diese Zeit in Ihrem Betrieb für Sie aus?

In dieser Zeit kann ich am kreativsten arbeiten, was mir

besonders viel Freude macht. Für ein schönes Fest, ob Ball oder Weihnachtsfeier, gibt es unzählige Möglichkeiten, mit den Haaren feierliche Akzente zu setzen.

Ein Blick in die Zukunft, was wird oder soll sie bringen und was wünschen Sie sich?

Ich wünsche mir, dass wir alle gesund und glücklich in Frieden miteinander leben.

Klaudia, was verbinden Sie mit der Weihnachtszeit?

Meine Kinder Maxi (3) und Timo (6) spielen in dieser besinnlichen Zeit die Hauptrolle. Wir binden gemeinsam einen Adventkranz, backen einfache Kekse und schreiben einen Brief ans Christkind. Besonders freuen wir uns immer auf unsere Weihnachtskrippe. Die leuchtenden Kinderaugen an Heilig Abend sind für mich das Schönste und erinnern an die eigene Kindheit. Frieden und Rückhalt in der Familie sind etwas Wunderbares.

Wie wirkt sich diese Zeit auf Ihr Berufsleben aus?

Beruflich ist die Vorweihnachtszeit sehr intensiv. Ich darf heu-

er wieder an allen Adventwochenenden am Weihnachtsmarkt des Grazer Schloßberges als Ausstellerin teilnehmen und hoffe in meinem Atelier auf zahlreichen Besuch. Diese Zeit erfordert viel Vorarbeit, die früh beginnt. Doch die tolle Stimmung des Adventmarktes und gute Verkaufszahlen entlohnen die Mühe.

Ein Wunsch ans Christkind?

Die Zukunft soll Rückbesinnung bringen. Die Region Stainz ist dabei auf einem ganz tollen Weg. Regionalität ist kein Fremdwort mehr und wird gelebt. Danke an dieser Stelle an alle Kunden, die unsere Produkte kaufen und uns somit unterstützen.

Meisterhafte Taschen-Kunst



Klaudia Schneider, 0664/4155616

Foto Augenblick

10-jähriges Jubiläum bei Glas & Mehr



Brigitte Wagner-Senemann
0664/5563217

Brigitte, was bedeutet Weihnachten für Dich?

Da freue ich mich sehr auf eine besinnliche, ruhige Zeit mit meiner Familie, während es gleichzeitig eine sehr arbeitsreiche, hektische Zeit ist. Es ist das kurzweilige Wechselspiel zwischen Arbeit und Familie, welches diese Zeit so reizvoll macht.

Wie sieht das in der Praxis aus?

Durch häufige Workshops mit individuellen Anforderungen und Aufträgen von Kunden muss ich mir die Zeit gut

einteilen, um das Maximum an Kundenzufriedenheit zu erreichen! Und – obwohl ich Künstlerin bin, gelingt es mir fast immer!

Was soll das Jahr 2015 bringen?

2015 ist für mich ein ganz besonderes Jahr, auf das ich mich sehr freue.

Ich habe in diesem Jahr mein 10-jähriges Firmenjubiläum! Darauf bin ich sehr stolz und ich werde das auch gebührend feiern!

Sie werden noch alle davon hören!



Gemeindefusion St. Stefan: Aus drei mach' eins

Bei den Verhandlungen mittendrin statt nur dabei

Allerorts sind die vom Land Steiermark verordneten Zusammenlegungen von Gemeinden ein beliebtes, weil jeden unmittelbar berührendes Gesprächsthema. Es gibt Regionen, in denen der Reform mit offenkundiger Ablehnung begegnet wurde, dann wieder Gemeinden, die erfreut aufeinander zuzingen. Das Beispiel Greisdorf, Gundersdorf, St. Stefan zählt zu den Letzgenannten.

Die Protagonisten der freiwilligen Verschmelzung sind die Bürgermeister Gerhard Eger (er wird bis zur nächsten Gemeinderatswahl als Regierungskommissär tätig sein), Andreas Klement und Ernst Summer. In vielen vorbereiteten Sitzungen haben sie jenes Fundament geschaffen, auf dem die neue Gemeinde ruhen wird. Dass bei der Abstimmung der Gemeindeinteressen auch Klartext gesprochen

werden musste, versteht sich von selbst.

Mitten drin statt nur dabei agierte bei den Verhandlungen Stephan Oswald. Zwölf Jahre im Gemeinderat hat er bereits hinter sich, die reizvolle Konstellation animierte ihn zu einem Wiedereinstieg. „Der Dialog ist mir wichtig“, will der aktuelle Kommandant der Feuerwehr St. Stefan die Bevölkerung in die Zukunftsplanung einbinden. „Mir ist kein



Packt auch heiße Eisen an

Problem zu klein“, ließ der ÖVP-Spitzenkandidat Worten mit der Umfrage in den drei Gemeinden Taten folgen. Die Ergebnisse werden in das Arbeitsprogramm einfließen.



Bernhard Graf bald dreißig Jahre voran

Mit Maria auf Herbergsuche

Texte, Gedichte und Gebete

Die Tradition der Herbergsuche spiegelt das Geschehen von vor zweitausend Jahren wider, als die Heilige Familie verzweifelt nach einem Unterschlupf für die anstehende Geburt des Gottessohnes Ausschau hielt.

Noch heute macht sich Maria in vielen Gegenden in Form einer von Haus zu Haus weiter gegebenen Statue auf ihren Weg.

In Lasselsdorf erfuhr der Brauch eine Weiterung. Bürgermeister Rupert Unterkofler war der erste Vorbeter, der in für Nachbarn leicht erreichbaren Häusern eine Gebetsstunde, in der auch gesungen wurde, gestaltete. Nach dessen Tod im Jahr 1985 schlüpfte der damals zwanzigjährige Bernhard Graf in die Rolle des Vorbeters. Er brachte, wie sich bald herausstellte, neue Ideen

ein. Neben den Gebeten hatten nun Texte und Gedichte Platz, als Gestalter der vier Adventabende (Elisabeth Unterkofler erstellt den Besuchsplan) brachten sich Hausleute und Nachbarn ein, die im Ablauf auch Liedern ihren Platz ließen. Mehr noch: Es waren musikalische Kinder, die zudem mit Flötenspiel die Feier bereicherten.

Am 23. Dezember wird die mitgeführte Holzstatue (eine Spende von Aloisia Sommer) zurück zur Dorfkapelle gebracht. Dort treffen dann die Läufer der Sportlerunde unter den Klängen einer Bläsergruppe mit dem Friedenslicht ein.

Den Weihnachtsbaum in Ketten gelegt

Ein etwas „anderer“ Baum zum Feste

Es waren zwei Umstände, die Gottfried Aldrian aus Stainztal zu seiner ausgefallenen Kunsthandwerksarbeit anregten. Zum einen stieß er bei einem Katalanien-Besuch auf eine Kettenfigur von Salvador Dalí, zum anderen ärgerte er sich, dass seine jedes Jahr im Garten gepflanzten Fichtenbäumchen das Weihnachtsfest nur wenige Monate überlebten. Die verschmelzende Idee? Ei-

nen Weihnachtsbaum in Kettenform produzieren.

Als Versuch diente ein „Ketten-Strichmanderl“, das er seiner Frau Roswitha verehrte. Derart motiviert schritt der 58-Jährige zur nächsten Tat: Er ahmte mit Ketten einen Fichtenbaum in seiner natürlich geschwungenen Form nach. „Es war ein Geduldspiel“, musste er – um die Form zu erhalten – Glied für Glied an-

einander schweißen. Für einen Eisenbahner, der als GKB-Fahrdienstleiter und Chef der Öffentlichkeitsarbeit mit dem Metier nichts zu tun hatte, eine große Herausforderung.

„Weitere Ketten warten schon“, hat ihn mittlerweile die Leidenschaft zum Schweißen gepackt.

Eine weitere Leidenschaft? Die Vorliebe für Altes. Im Technischen Eisenbahnmuseum Lieboch ist Gottfried Aldrian für die Dokumentation der GKB-Geschichte verantwortlich. Unter seinen Fittichen befinden sich Raritäten wie die Dieselloks 671 (Baujahr 1860) und 56.3115, einst die stärkste Zugmaschine Europas.



Zu Weihnachten ist der Baum beleuchtet

Texte und Fotos: Gerhard Langmann



von
Johann Rumpf

Ausgewogen veranlagen = Chancen nutzen!

Wer nur auf ein Pferd setzt, hat fast immer verloren

Mit Raiffeisen haben Sie auch heuer wieder die Möglichkeit, nicht nur Ihr Geld gewinnbringend zu veranlagen, sondern sich auch die Gratis-Jahresvignette für 2015 zu sichern!

» ... es gibt einige Varianten für erfolgreiche und risikoreduzierte Veranlagen ... «

Bereits ab einem Einmalbetrag von zumindest € 5.000,- in einen der Raiffeisen Investmentfonds und einer gleichzeitigen monatlichen Anspa-



rung ab € 75,- in einen Fonds bzw. auf ein Raiffeisen Sparguthaben haben Sie Anspruch auf die Vignette. Bei solchen Investmentfonds kann das Risiko von Kapitalmarktveranlagen durch die breite Streuung bis zu einem gewissen Grad reduziert werden.

Wenn auch Sie eine interessante Veranlagungsform suchen, sprechen Sie mit Ihrem Berater in der Raiffeisenbank

Lieboch-Stainz und lassen Sie sich über die aktuellen Veranlagungsmöglichkeiten informieren.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

Lassen Sie sich vor dem Erwerb von Wertpapieren von Ihrem Wertpapierberater ausführlich über die damit verbundenen Risiken beraten. Es handelt sich um eine Marketingmitteilung der Raiffeisenbank Lieboch-Stainz gemäß WAG.



Johann Rumpf
Kundenberater

Bankstelle Stainz
Grazer Straße 7, 8510 Stainz
johann.rumpf@rb-38210.raiffeisen.at
www.rb-lieboch-stainz.at

Tel.: (03463) 23 26-10
Fax: (03463) 23 26-25



Wir wünschen unseren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das Neue Jahr!

Sie haben noch nicht das richtige Geschenk für Ihre Liebsten gefunden? Unser Tipp: Schenken Sie doch

**STAINZERHOF
GENUSSGUTSCHEINE**

HOTEL
RESTAURANT
WIRTSCHAUS
SEMINAR
HOCHZEIT

**STAINZER
HOF** ★★★★★

Mitten im Leben
erleben. genießen. verweilen.

Grazer Straße 2, 8510 Stainz www.stainzerhof.at



Weihnachtliche Familien - Portraits
inkl. 3 Fotos 15x20 & 1 20x30
€ 99.-
An Weihnachten denken,
Fotos von Ihren Lieben schenken!





Das besondere Geschenk für Weihnachten
Erotik-Shooting
€ 199.-
inkl. 6 Fotos in 15x20
und eine 30x40 Vergrößerung

8510 Stainz • Pichling 286/2
Tel. 0664/76 22 126
studio@foto-augeblick.at
www.foto-augeblick.at
Mo-Fr 9-12 und 15-18 Uhr
Sa: 9-12 Uhr, Dienstag Ruhetag
Nur mit telefonischer Terminvereinbarung!
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

Aktionen gültig bis 7. 1. 2015



von
Gerhard
Langmann

Lohnender Besuch beim Stainer Advent

Von wegen ruhige Zeit: Das Angebot auf dem Rathausplatz ist voll wie ein buntes Bilderbuch

Der typische Österreicher hat damit zu leben gelernt, dass erste Weihnachtslieder im September erklingen, die frühesten weihnachtlichen Dekorationen im Oktober auftauchen und dass die Stille der Weihnachtszeit erst unter dem eigenen Weihnachtsbaum zu vernehmen ist. Auch Stainz kann sich dem kommerziellen Zug des „Rednosed Reindeer“ nicht entziehen. Dennoch: Der Erzherzog-Johann-Markt vermittelt das Gefühl, alles etwas ruhiger, beschaulicher und vor allem persönlicher anzugehen.

» ... ein brodelnd-gleißendes Spektakel aus Masken, Fellen und Feuer ... «

Für vier Wochen wird, wenn der Stainer Adventmarkt von ihm Besitz ergreift, der Rathausplatz zum Mittelpunkt des adventlichen Geschehens. Dabei: Den Auftakt besorgen schaurige Gesellen, die am Samstag, dem 29. November, den Hauptplatz beim Perchtenlauf in ein brodelnd-gleißendes Spektakel aus Masken, Fellen und Feuer verwandeln. Man kann sicher sein, dass die verschiedenen Gruppen wieder mit originellen Choreografien aufwarten. Davor um

17.30 Uhr wird mit dem Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung der offizielle Knopf für den Start des Stainer Advents gedrückt.

» ... in Stainz ist die Vorweihnachtszeit etwas ruhiger und beschaulicher ... «

Ab dem 5. Dezember spielt sich an den folgenden Adventfreitagen (17 – 22 Uhr) und -samstagen (16 – 22 Uhr) das Geschehen hinter dem Rathaus ab. Die Stände der Vereine sorgen einerseits dafür, dass es den Besuchern an nichts fehlt. Sie sind aber auch der Garant dafür, dass man Freunde und Bekannte trifft, mit denen man sich gerne auf einen Plausch einlässt. Die Stände bieten einen zufriedenstellenden gastronomischen Standard, wie im Vorjahr werden wieder die einheitlichen Stainz-Gläsergarnituren verwendet. Das Tüpfelchen auf dem „i“? Die wärmenden Pilzstrahler und das heimelige offene Feuer, das den ganzen Abend über nicht ausgeht.

Der 6. Dezember ist natürlich dem Heiligen Nikolaus gewidmet. Und das gleich zwei Mal: Um 14.30 Uhr nimmt

der Flascherzug vom Bahnhof aus Dampf auf in Richtung Preding, wo es wieder Überraschungen für die mitfahrenden Kinder gibt. Um 17 Uhr dann auf dem Rathausplatz, wenn der Singende Nikolaus seine Aufwartung macht. Natürlich mit einem Geschenkpackerl für jedes Kind. Als Überraschung wird die Streetdance-Formation des Union Turnvereins Stainz die Feier umrahmen.

» ... viele Aktionen der Stainer Vereine dienen einem guten Zweck ... «

Der 12. & 13. Dezember können als karitatives Wochenende bezeichnet werden. Der Verein Frauen für Frauen, das ganze Jahr über für sozial benachteiligte Kinder, Frauen und Familien im Einsatz, lässt den Adventmarkt nicht ohne seinen Weihnachtswurlitzer verstreichen. Der Kiwanisclub Stainz-Schilcherheimat nutzt seinen Stand, wieder Mittel für seinen Einsatz gegen Kinderarmut aufzutreiben. Und Claudia Müller von den Greisdorfer Wurzelhupfern bestreitet ein Rennen gegen die Zeit, bei dem jeder gefahrene Kilometer in Euro umgerechnet wird.



Nikolaus

„Wir radl'n – du hälft“ nennt sie ihre Kampagne für die Tagesheimwerkstätte Mosaik, bei der jeder gerne mitradeln kann.

Am 19. & 20. Dezember ist das Christkind schon aufmunternd nahe. Man merkt das, wenn die Bläsergruppe des Musikvereins am Samstag mit ihren Weisen vom Rathausbalkon den Hauptplatz in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzt und wenn am Vorabend des Heiligen Abends das Friedenslicht auf dem Hauptplatz (19.30 Uhr) eintrifft. Verbunden damit unser Wunsch: Das Licht möge Sie auch über die Weihnachtszeit hinaus begleiten.



Perchtenlauf



Rathausplatz

Arzneipflanzen im Winter?

In der kalten Jahreszeit helfen die Aromen der Heilpflanzen bei typischen Beschwerden



von
Mag. pharm.
Gerlinde
Pohorely

Ja, aus dem reichen Schatzhaus der Natur können wir uns für den Winter eine ganze Reihe von wohltuenden Aromen entnehmen.

• Sehr hilfreich bei Verkühlungen des Halses wirkt beispielsweise unser bewährtes Salbeiöl. Nehmen Sie einen Tropfen auf ein Glas lauwarmes Wasser und gurgeln Sie die Flüssigkeit fest und ausdauernd.



Der Salbei

• Bei Schnupfen lindert das gute Kamillenöl Ihr Leiden: Sechs Tropfen auf einen Liter heißes Wasser, und den daraus entstehenden Dampf tief einatmen.



Die Kamillenblüte

• Bei Beschwerden der oberen Atemwege bringen zusätzlich fünf Tropfen Latschenkiefernöl oder Eukalyptusöl Erleichterung. Es ist auch möglich, ein paar Tropfen auf einen Kaffeefilter zu geben und diesen neben den Kopfpolster zu legen.



Die Latschenkiefer

• Für die empfindliche Seele: Es tut sicher gut, einige Tropfen Yasminöl und eventuell Rosenöl zur Stimmungsaufhellung an trüben Wintertagen in der Wohnung verströmen zu lassen.

• Für die Förderung eines guten Schlafes bewährt sich seit langem das bekannte Lavendelöl – ebenfalls drei Tropfen auf einen Kaffeefilter und diesen ebenso neben den Kopfpolster legen.

Sie wundern sich, dass nur so wenige Tropfen gebraucht werden, aber bedenken Sie, dass zur Herstellung eines Tropfens Aromaöl je nach Arzneipflanze fünf bis fünfzig Löffel Ursprungsmaterial benötigt werden ...

Und ich wünsche Ihnen somit einen Winter ohne gesundheitliche Beschwerden.



Lavendel fördert den gesunden Schlaf



**„Klaus“
IHR MASSEUR**

www.klaus-ihr-masseur.at

FACHINSTITUT FÜR MASSAGEN



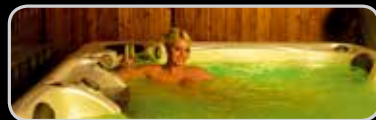
WELLNESS



*Loslassen -
Entspannen - Erholen -
Stärken*



GUTSCHEINE



FACHINSTITUT FÜR MASSAGEN + *WELLNESS*

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Mi, Fr: 9 – 12 u. 14 – 20 Uhr; Di, Do: 14 – 20 Uhr.

Sauna: Mo – Fr: 15 – 21 Uhr; Mi: Damensauna.

Samstag, Sonn- und Feiertag geschlossen.

Klaus Gaisch, Fabriksstr. 7, 8510 Stainz, Tel. 0 34 63 / 33 03
Mobil 0676 / 93 68 416, masseur.klaus@gmail.com



von
DI Roland
Krois

Ein herrlicher Weihnachtsbaum für die Landeshauptstadt Graz

Heuer schmückt ein Stainzer Baum den Grazer Hauptplatz

Im Sommer letzten Jahres gab es in der Hofer-Mühle in Stainz einen bewegenden Vortrag vom Bürgermeister der Stadt Graz, Mag. Siegfried Nagl, initiiert durch Herrn BPO Manfred Kainz. Bgm. Mag. Nagl referierte über sein politisches Leben, seine Gedanken und Visionen. Anschließend hatten die geladenen Gäste die Möglichkeit, mit ihm persönlich ins Gespräch zu kommen. Dabei sprach ich die gute Beziehung zwischen der Marktgemeinde Stainz und der Landeshauptstadt Graz an. Viele Menschen aus unserer Region finden ihre Arbeit in Graz und genießen das hochwertige Kulturprogramm (Theater, Oper, Kino, Konzerte und vieles mehr). Ebenso kommen viele GrazerInnen an den Wochenenden in unsere Region, um hier einzukaufen, die wunderbare Landschaft sowie die kulinarischen Köstlichkeiten zu genießen und mit Freunden und Verwandten das Wochenende zu verbringen. Auf meine Frage, wie man denn diese gute Beziehung verbessern

und ausbauen könnte, gab er mir spontan zur Antwort: „Spendet’s uns einen Christbaum für die Weihnachtszeit!“ Die Zusage meinerseits kam spontan wie seine Antwort. Nach Einbindung der offiziellen Gremien wie Bürgermeister, Gemeinderat und Werbegemeinschaft begaben wir uns im Juni dieses Jahres auf die Suche. Franz Graf von Meran erklärte sich sofort zur Suche beziehungsweise Spende des Baumes bereit. Diese vorerst einfache Aufgabenstellung stellte sich jedoch bei der Suche als äußerst schwieriges

Unterfangen heraus, sollte doch der Baum eine Höhe von mindestens 35 m aufweisen, regelmäßig gewachsen sein und für die Bringung bzw. für den Abtransport den richtigen Standort aufweisen.

Forstlehrer in der Erzherzog-Johann-Fachschule Stainz, fündig. Fünf Meter von der gräflichen Grenze auf Waldgrund des Landes Steiermark, bewirtschaftet von der Fachschule Stainz, exakt auf 1000 m Seehöhe, unweit vom Gipfelkreuz des Rosenkogels, stand er nun. Dieser wurde am 4. November dieses Jahres durch Mithilfe unserer Mitarbeiter der Wirtschaftshöfe Stainz und Marhof von der Firma Prangl, unter Aufsicht des Stadtförsters der Stadt Graz Peter Bedenk, gefällt. Der Transport Richtung Graz stellte die letzte Hürde

» ... ein Symbol der Wertschätzung für Graz ... «

Nach mühevolem, wochenlangem Suchen und Einbindung vieler helfender Sucher, darunter Herr OFö Ing. Helmut Fladenhofer, wurden wir durch Herrn DI Steiner,

dar, da es auf dem Weg vom Rosenkogel auf die Autobahn zwei enge Kehren zu überwinden gab. Diese wurden jedoch bravourös gemeistert. Ab 29. November 2014 erstrahlt nun unser Symbol der Anerkennung und Wertschätzung für die Stadt Graz in hellem Glanze. Ich danke allen MithelferInnen und hoffe auf den Symbolwert dieses Baumes. Schon jetzt wünsche ich allen LeserInnen Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes und glückliches Neues Jahr.



Strahlend und glänzend präsentiert sich der Stainzer Baum vor dem Grazer Rathaus.

Foto: DI Krois

Wir danken für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Wir wünschen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

FRANZ HAAS GmbH
MASCHINEN- u. WERKZEUGBAU

Bahnhofstraße 2, 8510 Stainz, Tel.: 03463 2174, Fax: 03463 4669
www.mb-haas.at

Mit Unterstützung von



Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Im Auftrag des Wirtschaftslandesrates



lebensministerium.at



LE 07-13
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Seit nunmehr sieben Jahren wird in der Marktgemeinde Stainz das Tanzen in einem Sportverein als mehr oder weniger leistungsorientierte Freizeitgestaltung angeboten. Diese interessante Aufgabe hat der Tanzsportclub Weiß-Silber übernommen, der im Jahre 2007 aus Graz übersiedelt ist. Der bisherige sportliche Werdegang des Vereins verläuft sehr erfolgreich, wenn auch die Anzahl der Leistungssportler in diesem jungen Verein noch Ausbaupotenzial zeigt. Dennoch kann mit Stolz vermeldet werden, dass mit Birgit und Georg Jungwirth die Stainzer Farben seit kurzem nun in der höchsten Startklasse, sozusagen der „1. Bundesliga“, vertreten sind.

Getragen von den Freizeitanzsportlern hat sich der TSC Weiß-Silber Stainz zum mitgliederstärksten Tanzsportclub der Steiermark entwickelt. Diese „Nicht-Turniertanzsportler“ als derzeit noch stärkste Gruppe des TSC Weiß-Silber haben großen Anteil an der erfolg-



Foto: Tanzsportclub Weiß-Silber Stainz

S-Klasse-Paar Birgit und Georg Jungwirth

Tanzsportclub Weiß-Silber Stainz

Ein erfolgreicher Verein mit Potenzial



von
Walter
Berberich

reichen Abwicklung des Tanzsportbetriebs. So stellt diese Gruppe die Quelle dar, aus der Paare für den leistungsorientierten Turniertanzsport begeistert werden können. Darüber hinaus repräsentieren diese Mitglieder die Manpower für die erfolgreiche Organisation von Tanzsportturnieren.

In den Freizeittanzgruppen werden sowohl die Standard- als auch die Lateinamerikanischen Tänze unterrichtet. Als Ergänzung des Trainingsprogramms werden außerdem Tanzworkshops (z. B. Salsa, Swing, Discofox) von Gasttrainern durchgeführt. Das Tanzsporttraining im TSC Weiß-Silber Stainz wird kontinuierlich das ganze Jahr über durchgeführt. Als Trainings-Location für alle Gruppen dient die

Hofer-Mühle in Stainz. Das Training findet an folgenden Tagen statt:

- Montags von 19.00 – 20.30 Uhr (2-wöchentlich). Gruppe E für Neueinsteiger.
- Dienstag von 19.00 – 22.00 Uhr (wöchentlich). Gruppen A – C

Neu:

Darüber hinaus wird es ab Februar 2015 eine Linedance-Gruppe geben. Das Training findet ebenfalls am Montag statt.

Nähere Informationen über die Trainingsmöglichkeiten im TSC Weiß-Silber Stainz erhalten alle Tanzsportinteressierten gerne unter 0664/1328177 (Walter Berberich) oder unter 0664/5569380 (Gabriele Berberich).

Liebe Wintersportler!

Unser Sport 2000-Shop ist nach Deutschlandsberg übersiedelt.

Die Serviceleistungen für Schi, Snowboard und Eislaufschuhe können Sie weiter wie gewohnt am Standort in Stainz nutzen.

Gerne nehmen wir Ihr Wintersportgerät in unserem Markt in Stainz entgegen.



Besuchen Sie auch unseren Weihnachtsmarkt in Stainz!

Das hagebau- und Sport 2000-Wallner-Team wünscht allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

hagebau Wallner

8510 STAINZ

An der Umfahrungsstraße 4, Telefon: 03463/2600-0

Aktuelles aus der Chorgemeinschaft Stainz

Neue Gesichter und viele Aktivitäten

Chorgemeinschaft Stainz unter neuer Chorleitung

Nach dem Abgang der langjährigen Chorleiterin **Mag. Elisabeth Markl** am Beginn der Sommerpause hieß es für Obmann **Ing. Dominikus Plaschg**, sich auf Chorleitersuche zu begeben.



Mag. Julia Fenninger

Aus mehreren Kandidaten wurde schließlich **Mag. Julia Fenninger** ausgewählt. Die gebürtige Wieserin (Gasthaus

Fenninger) maturierte 2006 am BORG Deutschlandsberg, studierte an der Karl-Franzens-Universität Graz das Lehramt für Musik bzw. absolvierte zeitgleich an der Kunstuniversität Graz das Bachelor-Studium für Instrumentalpädagogik im Fach Harfe. Am akademischen Gymnasium in Graz ist sie heuer als Musikprofessorin tätig.

In der Chorgemeinschaft Stainz gab es für sie so gut wie keine Eingewöhnungsphase, musste sie doch die Singgemeinschaft für die Teilnahme beim Steirischen Herbst auf Vordermann bringen.

Musik aus Flaschen – Stainzer Klang- und Tonwolke

Aufführungen im Rahmen des „Steirischen Herbstes“ sind dafür bekannt, dem Publikum Neues und oftmals noch nie

Dagewesenes zu präsentieren. Die heurige Komposition und Installation „Ein weststeirischer Wasserfall“ von **Georg Nussbaumer** beinhaltet unkonventionelle Ideen: Wanderungen und Busfahrten von einer Wasserstelle zur anderen, Tonproduktionen aus mit mehr oder weniger Wasser gefüllten Flaschen, Text-Gehvorlesungen und eine Klang- und Tonwolke in der Stainzer Pfarrkirche, die ein genaues Timing erforderte.

Adventkonzert – In der Stille ankommen

Geprobt wird bereits eifrig für das vorweihnachtliche Kon-

zert. Julia Fenninger möchte dabei die Zuhörer vom Lauten zum Leisen führen und sich dabei schöner Melodien aus ganz Europa bedienen. Dazwischen wird feine Harfen- und Gitarrenmusik erklingen, das **Stainzer Singquadrat** wird mit seinen Beiträgen das Programm ergänzen und die neue Obmann-Stellvertreterin **Mag. Astrid Mellak** wird durch das Programm führen.

Adventkonzert am 13. Dezember 2014, Refektorium Schloss Stainz, 19.30 Uhr

Astrid Mellak/Dominikus Plaschg



Aufführungen für den „Steirischen Herbst“

Fotos: Chorgemeinschaft Stainz

www.sreal.at

Ein erfolgreiches Geschäftsjahr neigt sich dem Ende zu. Für das entgegengebrachte Vertrauen unserer Kunden und die gute Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern bedanken wir uns sehr herzlich.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest.



Wir stehen Ihnen auch im neuen Jahr bei allen Fragen rund um die Immobilie gerne zur Verfügung.
s REAL Stainz
Erzherzog-Johann-Straße 1



Wilfried Fröhlich
Immobilienfachberater
0664 - 818 41 40



Pichling 286/3
8510 Stainz



Eva Haslwanter
Tel. 03463/62 111
www.meerblickreisen.at

*Vom Reisen ...
und der Suche nach dem Glück*

Mein Team und ich haben schon viele Reisen gemacht, viele Menschen getroffen, Kulturen erforscht und Reisegeschichten gehört. Eines hört man dabei immer wieder: „Ich möchte glücklich & unbeschwert sein.“ Können wir Ihnen dabei helfen, glücklich & unbeschwert zu sein? Nein, denn das Glück trägt jeder in sich selbst. Wir können aber einiges dazu beitragen, dass Ihre Reisewünsche sich erfüllen, Sie aufbrechen zu neuen Horizonten und die Welt für sich entdecken.

Denn wie sagte einst schon ein weiser Mensch: „Reisen bildet und erweitert den Horizont“, und das schafft Zufriedenheit und doch auch Glück.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein aufregendes Reisejahr 2015 – entdecken Sie die Welt, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eure Eva Haslwanter

Ein volles Programm und keine Zeit für Winterschlaf



von Thomas Wagner

WSV-Rosenkogel: Viele sportliche Termine warten auf Jung und Alt

Nach vielen Monaten schneefreier Zeit (Sommer konnte man das ja nicht nennen) geht's beim WSV-Rosenkogel schon wieder richtig los.

» ... wir vermitteln Spaß am Sport ... «

Unser Schibasar findet auch heuer wieder jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Technologiezentrum Georgsberg statt. In der Zeit von 06. Nov. 2014 bis einschließlich 15. Jänner 2015 können Wintersportartikel wie Schischuhe, Schi, Snowboards, Helme und vieles mehr ein- und verkauft werden. Fachkundige Vereinsmitglieder stehen gerne für Beratung und Hilfe bei Auswahl der passenden Ausrüstung zur Verfügung. Die jährliche Wartung unseres Vereinsliftes ist schon abge-

schlossen und das Pistengerät ist kaum mehr in der Garage zu halten. Auch für unsere Loipe ist alles bestens vorbereitet und sobald der erste Schnee fällt, geht's los.



Viel Spaß gibt's alle Jahre beim Kinderschikurs.

Der Kinderschikurs bei den Klugliften hat schon Tradition und ist jedes Jahr sehr gut besucht. Bestens ausgebildete Schilehrer und Helfer vermitteln unserem Schi-Nachwuchs mit viel Einsatz den Spaß am Schifahren und die richtige

Technik. Der Termin ist wie jedes Jahr von 27. – 30. Dez. Die ersten Rennen sind schon geplant und ein Fixpunkt ist unser Schilcherlauf auf der Weinebene am 03. Jänner 2015. Die Vereinsmeisterschaften werden heuer seit langem wieder als Kombinationsrennen Alpin/Langlauf abgehalten. Dafür wurde extra ein Wanderpokal in der Form einer Büste vom Höllerhansl geschnitzt.

Wir hoffen auch heuer wieder auf zahlreiche Teilnahme unserer über 300 Vereinsmitglieder. Viele Informationen zu unserem Verein finden Sie auch auf unserer Homepage: www.wsv-rosenkogel.at

Der WSV-Rosenkogel wünscht allen Wintersportlern eine verletzungsfreie Saison und viel Spaß am Berg.

Thomas Wagner, Obmann



Es geht bergauf!

Fotos: WSV-Rosenkogel

▼ Wohnen & Design ▼ Küche & Bad ▼ Haus & Garten ▼ Grab & Grabstein

REINISCH

GmbH IHR STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

REINISCH-Filiale in Stainz
(Fabrikstraße 23):
Trotz Umbau ungestörter Verkauf!

Kontakt:
Ewald Malli
Tel. 0676/ 88 240 815
oder malli@stein.at

www.stein.at

Bei STEIN-REINISCH herrscht jetzt (PREISZEIT: Winterrabatt bis 31.3.2015)

Minus 10% auf alles!

Steinmetzunternehmen
Reinisch GesmbH
Hainsdorf 8
8421 Wolfsberg i. Schw.
Tel. 03184 / 2408
office@stein.at

Ab Sommer 2015:
10 neue Wohnungen
(40-100m²) in Stainz!

(Fabrikstraße 23 – von Preding/Stallhof kommend, gleich nach der Ortstafel Stainz auf der rechten Seite)

Reservieren Sie jetzt schon Ihre Traumwohnung und entscheiden Sie bei den Fertigstellungsarbeiten (Malerarbeiten, Tischlerarbeiten, ...) selbst mit!

Kontakt: Christa Reinisch
0676/ 88 240 500 oder christa.reinisch@stein.at

Fehring | Feldbach | Fürstenfeld | Graz | Hitzendorf | Jennersdorf | Leibnitz | Leoben | Mureck | Stainz



von
Gerhard
Langmann

Der Glanz, den der Fußball ausstrahlt, ist dem Eishockeysport in unseren Breiten nicht vergönnt. An Dramatik, Rasse und Geschwindigkeit genießt er aber eine Sonderstellung. Mag. (FH) Walter Zethofer, daheim in Wetzelsdorfberg, läßt uns als Schiedsrichter ein wenig an diesen Vorzügen teilhaben.

Mit 14 hat der 5-fache Familienvater mit dem Eislaufen be-

gonnen, mit 21 war er bereits Schiedsrichter. Vom Steirischen Eishockeyverband führte der Weg 2006 in die Erste Bank-Liga, drei Jahre später agierte er als internationaler Linesman und Referee. Einige Highlights: der Einsatz bei der B-Weltmeisterschaft 2010 in Estland, die Nominierung für das Amphi-Theater in Pula als einziger österreichischer Schiedsrichter, das Gänsehaut-Erlebnis vor 16.000 Zuschauern in der Arena von Zagreb.

„Der Puck ist mit 170 km/h unterwegs“, sieht der 33-Jährige in einer schnellen Entschlusskraft die wichtigste Fähigkeit eines Schiedsrichters. Um im-

Das Leben eines Eishockeyschiedsrichters

Eine schnelle Entschlusskraft ist nötig

mer am Puls des Geschehens zu sein, sind gutes eisläuferisches Können und viel Kondition erforderlich. Vor allem jetzt, da durch die Verkleinerung der Angriffsdrittel sich noch viel mehr vor den Toren abspielt. Umgekehrt: Durch einen zusätzlichen Linesman sind die Akteure besser im Blickfeld. Dennoch gilt noch immer die alte Schiedsrichterregel: Auf dem Eis gibt es keine Demokratie.



Daheim züchtet er Hochlandrinder

2015 wird der Dreißiger gefeiert

Schöne Erfolge auf dem Eis

Wie bei vielen Vereinen dauerte es auch beim ESV Stallhof bis zur amtlichen Gründung recht lange. Davor gingen beherzte Sportschützen im Winter auf Eis in derartiger Vielzahl ihrem Hobby nach, dass 1975 eine erste Anlage angelegt wurde.

Damit nicht genug: Die Akteure schnupperten gemeinsam mit dem ESV Rassach auf dem Hubmann-Parkplatz in den Betrieb auf der Asphaltbahn hinein.

Aber die Stallhofer Stocksportler wollten mehr. Nachdem sie Bürgermeister Willi Robl ein Areal für eine Eis- und Asphaltbahn „abgeraunt“ hatten, konnten sie sich an die Meisterschaftsteilnahme heranwagen. Die dafür notwendige Gründung des Vereins wurde 1985 mit Richard Kögl als erstem Obmann vollzogen. Er war ein Mann der Tat: Als Erfolgsgeschichte schlechthin ist die Errichtung der Sporthalle 1993 mit vier Bahnen zu nennen.

Was ist an schönsten Erfolgen aus fast dreißig Jahren Meisterschaft und Cup zu berichten? Die Landesliga-Qualifikation von 2008 bis 2010, die Mixed Team-Teilnahme an der Bundesmeisterschaft 2004. Heute stehen Erwin Koch, Gerald Go-

lob, Hubert Kraxner und Erich Erber dem Verein vor. Neben Meisterschaft und Cup ist ihnen die Ausrichtung des jährlichen Vereinsturniers und der zweijährlichen Bezirksmeisterschaft samt Cup ein wichtiges Anliegen.



Neues Tuch von der Gemeinde

Zur Beruhigung: Natürlich bleibt der Turnverein seinem bewährten Gymnastik-, Spiel- und Bewegungsangebot treu, aus dem sich junge, mittlere und ältere Semester ihre ganz spezielle Disziplin aussuchen können. Und auch

die bestens ausgebildete Trainer- und Vorturnerriege steht den Mitgliedern weiterhin zur Verfügung.

Eine Veränderung gibt es aber doch: Der Tanz erfährt eine stärkere Betonung. „Die Sparte Street Dance ist unheimlich

Tanz-betonter Turnverein Stainz

Street Dance als absoluter Renner

gut angenommen worden“, war für Obmann Mag. Gerhard Fließner klar, zu den drei Gruppen der 6–8, 9–11 und 12–14-Jährigen eine eigene Wettkampfgruppe zu installieren. Sie wird derzeit von Übungsleiterin Angelika Gollinger (sie bietet auch Zumba und Disco Fox an) intensiv auf die Teilnahme an Wettbewerben vorbereitet. Erste Darbietungen etwa bei Schilcherlauf, Stainer Advent und Perchtenlauf wurden heftig akklamiert.

Nach dem Beitritt des Vereins zur Austrian Show Dance Union ist mit weiteren Auftritten auf regionaler und nationaler Ebene zu rechnen.

Was sollte man für Street Dance mitbringen? Freude an der rhythmischen Bewegung. Alles Weitere wie Koordination in der Gruppe, Choreografie und tänzerische Abfolgen werden in den montägigen Übungsstunden (nach Altersgruppe von 15–18 Uhr) gezeigt.



Auch bei Regen im Takt



von
Mag.
Wolfgang
Schnabl

Anerbengesetz



Voraussetzung: Vorliegen eines „Erbhofes“

Für die Durchführung von Verlassenschaften bestehen Sonderregelungen im bäuerlichen Bereich. Diese Sondernormen sind unter anderem im Anerbengesetz 1958, welches in der Steiermark zur Anwendung kommt, geregelt. Ziel des Anerbengesetzes ist es, die Zersplitterung bäuerlicher Betriebe zu verhindern. Voraussetzung für die Anwendbarkeit des Anerbengesetzes ist das Vorliegen eines „Erbhofes“. Erbhöfe sind mit einer Hofstelle versehene land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die im Eigentum einer natürlichen Person, von Ehegatten oder eines Elternteils und eines Kindes stehen und mindestens einen zur angemessenen Erhaltung von zwei erwachsenen Personen ausreichenden, jedoch das Zwanzig-

fache dieses Ausmaßes nicht übersteigenden Durchschnittsertrag haben. Liegt diese Voraussetzung vor und sind mehrere Erben vorhanden, gelten spezielle Vorschriften für die Erbteilung. Der Erbhof wird dem Anerben zugewiesen und scheidet aus der Verlassenschaft aus, im Gegenzug muss der Aneerbe den Übernahmepreis an die Verlassenschaft bezahlen. Der Übernahmepreis ist, sofern er nicht von den Miterben im Vergleichsweg bestimmt wird, durch das Verlassenschaftsgericht unter Berücksichtigung aller auf dem Erbhof haftenden Lasten nach billigem Ermessen auf Grund des Gutachtens zweier bäuerlicher Sachverständiger so zu bestimmen, dass der Aneerbe wohl bestehen kann. Aus diesem Grund kommt es bei der Anwendung des Anerbengesetzes oft zu einer Begünstigung des Anerben, da für den Übernahmepreis nicht der Ver-

kehrwert ausschlaggebend ist. So soll verhindert werden, dass der Aneerbe Teile des Betriebes veräußern muss, um die Ansprüche der Miterben zu befriedigen. Zum Schutz der Miterben sieht das Anerbengesetz eine eigene Bestimmung vor. Für den Fall, dass der Aneerbe binnen 10 Jahren nach dem Tod des Erblassers das Eigentum am Erbhof oder an Teilen dessen durch ein Rechtsgeschäft unter Lebenden überträgt, hat er jenen Betrag herauszugeben, um den der bei einem Verkauf des Erbhofes erzielbare Erlös den seinerzeitigen Übernahmepreis übersteigt. Dieser Mehrbetrag ist auf Antrag als nachträglich hervorgekommenes Verlassenschaftsvermögen zu be-

handeln, über das eine Nachtragserbteilung einzuleiten ist. Ausnahmen von der Nachtragserbteilung sind z. B. der Erwerb des Eigentums an dem Erbhof durch den Ehegatten, einen Elternteil oder ein Kind des Anerben. Der Erblasser kann die Anwendung des Anerbengesetzes mittels einer letztwilligen Anordnung auch ausschließen. Für genauere Informationen über den Ablauf eines Verlassenschaftsverfahrens mit den Sonderregeln des Anerbengesetzes stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Notar
Mag. Wolfgang Schnabl
Sauerbrunnstraße 6
8510 Stainz
Tel.: 03463 / 23 29, DW 15



* * * * *

Das Team vom

ÄRZTEHAUS

STAINZ

bedankt sich bei Ihnen

für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Es wünscht Ihnen ein gesegnetes

und erholsames Weihnachtsfest

und einen gesunden Start

ins Jahr 2015.

* * * * *

Impressum:

Gemeinschaftsprospekt der Werbegemeinschaft Stainz.
Autoren: Christopher Aichhofer, José Baier, Walter Berberich, Mag. pharm. Angelika Bischof, Gerald Brunner, Claudia Dunst-Mösenlechner, Karin Fedl, Maria Halbwirth, Ingrid Harzl, Florian Hubmann, DI Roland Krois, Gerhard Langmann, Mag. Cindy Luisser, Mag. Astrid Mellak, Dir. Peter Nöhler, Ing. Dominikus Plaschg, Mag. pharm. Gerlinde Pohorely, Johann Rumpf, Mag. Wolfgang Schnabl, Thomas Wagner, Werner Waniek und Monika Wenzl.

Für den Inhalt verantwortlich: José Baier, 8510 Stainz, Technologiepark 2, Telefon 0676/50 39 557

Herstellung und Redaktion:
Druckhaus Stainz GmbH, 8510 Stainz, Fabrikstraße 36, Tel. 0 34 63/45 80, Fax DW 45, E-Mail: office@druckhaus-stainz.at

Manuskripte werden nicht zurückgesandt. Autorenbeiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die nächste Ausgabe erscheint Ende März 2015.

EXCLUSIVE BRILLENMODE

CONTACTLINSEN

VERGRÖßERENDE SEHHILFEN

BRILLENGLAS-BESTIMMUNG

DIE WELT KLAR SEHEN

Dr.

SCALA OPTIK

Hauptplatz 6 • A-8510 Stainz
Tel. & Fax: +43 (0) 3463/25 58
dr.scala.optik.stainz@speed.at
www.dr-scala-optik.at

GESCHENKE

Auf jeden Geschenkgutschein ab einer Höhe von € 100,- gekauft im Dezember, erhalten Sie einen Sonderrabatt von

15%

CHANEL GIORGIO ARMANI Silhouette BOSS HUGO BOSS

PRADA NIKE ZEISS Ray-Ban GENUINE SINCE 1937

POLO RALPH LAUREN VOGUE PORSCHE DESIGN EYEWEAR P'8000



von
Werner
Waniek

Die „Stelzl-Teiche“ in Kothvogl bei Stainz

Ein Paradies für Naturverbundene

Eingebettet in einen kleinen Talkessel und am Ufer des Langenwiesbaches in der Katastralgemeinde Kothvogl/Stainz wurde vor 18 Jahren der Teichsportverein „Stelzl-Teiche“ (mit heute nahezu 750 Mitgliedern) gegründet. Dort, wo Fische, Enten, Gänse, Vögel und Menschen in einer friedlichen Umgebung vereint sind. Es ist ein Naturrefugium im wahrsten Sinne des Wortes



geworden. Für die Hobbyfischer und Angler stehen heute zwei große Fischteiche mit 1 ha und 0,4 ha zur Verfügung. Weiters gibt es zwei kleinere Teiche, die den Naturgenießern vorbehalten sind. Es ist ein kleines Erholungsgebiet, in dem alle Altersgruppen, Naturliebhaber und die Tierwelt ihren Platz und ihre Ruhe finden. In den Wintermonaten ist die Anlage bei sicherer Eisdecke der Eislaufplatz für die Stainzer Pflichtschulen und der Landwirtschaftlichen Fachschule Stainz. Sie ist auch ein beliebtes Domizil bei den Eischützen.

„Bei mir ist jeder Besucher bei freiem Eintritt willkommen“, betonte der Besitzer und Betreiber der Anlage, Paul Stelzl. „Wir wollen auf unserer Anlage keinen Leistungssport, sondern Unterhaltungssport

betreiben“, so das Motto des Teichinhabers.

» ... jeder ist bei freiem Eintritt willkommen ... «

Viele Familien mit Kindern verbringen im Sommer und Herbst oft den ganzen Tag beim Fischen auf dem Gelände der Teichanlage, einfach nach dem Motto: „Leistbare Freizeitgestaltung muss für Familien wieder mehr Beachtung finden!“, so der Anlagenbesitzer. Die Kinder sollten beim

Fischen wieder zur Natur und Ruhe zurückfinden und Beobachter von Wasserwelt und Vögeln werden.

Einen besonderen Platz haben im Bereich der Anlage die Hundebesitzer gefunden. Hier wird nicht nur von der Ortsstelle Stainz des Steirischen Jagdschutzvereines die Hundausbildung mit Abschlussprüfung durchgeführt, sondern auch andere Rassehundevereine begeben sich gerne auf den vorhandenen Hundebriechplatz.

Auch die menschliche Kommunikation im gut geführten Klubhaus kommt bei den Besuchern nicht zu kurz. So gesehen, können auch kleine Einrichtungen für Mensch und Tier in einer ruhigen Oase einen wertvollen Beitrag zur Erholung leisten.



Fotos: Waniek

Christbaumverkauf

im Forstgarten Pichling



- Steirische Christbäume
- Der schönste Verkaufsort des Landes
- Garantierte, unverfälschte Weihnachtsstimmung
- Zugfahrt durch den Märchenwald
- Tiere zum Anfassen

ab 5. Dezember

Ing. Gottfried Fließner • Telefon 03463/2470
fliessner@christbaum.at • www.christbaum.at

Bestattung WOLF

• Seriös • Einfühlsam • Würdevoll

Ihre private Bestattung in Stainz

Gärtnerei Calovini

Ihre Bestattung für Stainz und Umgebung:
Ettendorfer Str. 22
Helga Calovini
0664/23 84 585

Herr Alois Haagen steht Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.
Alois Haagen
0664/9114648




Verlässliche Partner in schweren Stunden

erreichbar von 0 - 24 Uhr • www.bestattung-wolf.com

Bereits seit 26 Jahren gibt es die Landjugend Ras-sach-Georgsberg schon und nach wie vor spürt man keinen Hauch von Müdigkeit. Die Frische und Spritzigkeit, mit der die Mitglieder, unter der Leitung von Obmann Bernd Spieler, ihre Aktivitäten begeistert durchführen, ist unvergleichlich. Sei es ein traditioneller Palmbuschen und das Osterfeuer zu Ostern, die Erntedankkronen im Herbst, ein Hoffest mit Landmaschinenschau oder der alljährliche Ball – in dieser Gemeinschaft wird es bestimmt nicht fad.

Die Mitglieder der Landjugend (ca. 20 – 25 aktive Mitglieder) versuchen durch diese Aktivitäten, das Brauchtum zu erhalten, doch vor allem geht es um das Miteinander. Auf die Frage, warum die Jungs und Mädels Mitglieder der Landjugend seien, bekommt man fast durchgehend dieselbe Antwort: „Ich bin bei der Landjugend, weil auch die eigenen Freunde dabei sind und weil man mit den Leuten immer Spaß hat.“ Dieser Zusam-

menhalt wird primär durch gemeinsame Ausflüge wie z.B. einen jährlichen Urlaub gestärkt (dieses Jahr ging es an den Faaker See).

» ... die Frische und Spritzigkeit, mit der die Mitglieder ihre Aktivitäten begeistert durchführen, ist unvergleichlich ... «

Worüber die Mitglieder der Landjugend besonders stolz sind? Sie haben das Privileg, ein eigenes Landjugendheim in Ettendorf benützen zu können, welches von der Gemeinde Georgsberg zur Verfügung gestellt wird. 2013 erfolgte bereits eine Außenrenovierung des Gebäudes und zurzeit legen die Jungs und Mädels der Landjugend alles daran, die Innenräumlichkeiten auf Vordermann zu bringen – aus eigener Kraft selbstverständlich.

Was steht nun als nächstes am Programm? Am 30. No-

Viele Aktivitäten prägen das Miteinander



In dieser Gemeinschaft hat man immer Spaß.

vember (1. Adventssonntag), um 14.00 Uhr, zündet die Landjugend die erste Kerze auf ihrem selbstgebundenen Adventkranz (Durchmesser ca. 3 Meter) vor dem Landjugendheim in Ettendorf (ehemaliges Rüsthaus der FF-Ettendorf)

an. Es wird auch an den drei weiteren Adventssonntagen jeweils eine Kerze angezündet und Glühwein ausgeschenkt. Die Landjugend freut sich über alle, die bei diesem vorweihnachtlichen Brauch vorbeikommen.



EXKLUSIVE KAMINÖFEN

ab sofort
-10%
auf attika-Öfen



Rüegg Studio Stainz
Wolf Ges.m.b.H
Gewerbepark 4, 8510 Stainz
Tel.: +43 (0)3463 4644
info@kachelofen-wolf.at
www.ruegg-studio-stainz.at

Polytechnische Schule Stainz: Eine optimale Vorbereitung

Eine praxisnahe und professionelle Ausbildung für Jugendliche

An der Polytechnischen Schule Stainz absolvieren SchülerInnen das letzte verpflichtende Schuljahr. Im Vordergrund steht eine bestmögliche Vorbereitung auf einen zukünftigen Lehrberuf, sowohl in fachlicher als auch in persönlicher Hinsicht. An der PTS Stainz werden fünf Fachbereiche zur Auswahl angeboten: Elektrotechnik, Metalltechnik, Handel/Büro, Tourismus/Dienstleistungen sowie Holz/Bau. Hier erwerben die Jugendlichen Wissen, das für ihren zukünftigen Beruf und die erste Berufsschulklasse von Vorteil ist.



Christopher Aichhofer, Schüler der Orientierungsstufe

Neben der Wissensvermittlung und der persönlichen Weiterentwicklung jedes Einzelnen wird an der PTS Stainz der Schwerpunkt darauf gelegt, dass Jugendliche (verstehen) lernen, wie sie sich auf ihrem Weg zu ihrem zukünftigen Arbeitsplatz richtig verhalten: Wie bewerbe ich mich richtig? Worauf legen ArbeitgeberInnen Wert? Wie führe ich ein Bewerbungsgespräch?

Für SchülerInnen, die in den Hauptgegenständen nach der ersten und zweiten Leistungsgruppe beurteilt worden sind,

gibt es eine eigene Klasse, die Orientierungsstufe. Diese haben vermehrten Unterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik. Ziel dabei ist es, die SchülerInnen auf eine mögliche Lehre mit Matura vorzubereiten.

Christopher Aichhofer, ein Schüler der Orientierungsstufe, schildert seine persönlichen Erfahrungen und Eindrücke: „Es unterrichten sehr nette LehrerInnen an unserer Schule, die auch immer ein offenes Ohr für uns haben. Auch mit den meisten Mitschülern ver-

stehe ich mich sehr gut. Unsere Schule ist eine – was die Schülerzahl und das Lehrerteam betrifft – eher kleine Schule. Dieser Umstand hat für uns Schüler viele Vorteile. Unsere LehrerInnen nehmen sich viel Zeit für jeden einzelnen Schüler, und sie nehmen unsere Anliegen ernst. Außerdem unterstützen sie uns dabei, einen passenden Lehrplatz zu finden. Ich gehe sehr gerne in die PTS Stainz: erstens weil es eine gute Busverbindung gibt und zweitens weil man auch mal einen Witz machen kann. Die Pausen an unserer Schule sind abwechslungsreich und lustig. Entweder man bleibt in der Klasse und redet mit Freunden, oder man trifft sich mit den SchülerInnen der anderen Klassen auf dem Gang. Es gibt eine gemütliche Sitzecke und einen Drehfußballtisch. Beliebte Treffpunkte

sind auch der Getränke- und der Kaffeeautomat. Die Tourismusgruppe betreibt in den Pausen ein Schulbuffet als Übungsfirma. Dort gibt es täglich Kuchen und belegte Weckerln aller Art zu kaufen, wovon wir Schüler großen Gebrauch machen.“

Die Polytechnische Schule unterscheidet sich von der Neuen Mittelschule – so antworteten SchülerInnen im Rahmen einer Umfrage – durch den intensiven Praxisbezug in allen Bereichen. Neben dem praxisbezogenen Unterricht gibt es vier Mal im Jahr eine berufspraktische Woche. Die SchülerInnen haben an diesen Tagen die Möglichkeit, bei Firmen in der Region zu schnuppern und so den Arbeitsalltag unmittelbar erleben zu können.

» ... der Umstand einer kleinen Schule ist vorteilhaft ... «

Einen weiteren Höhepunkt stellt die Teilnahme am alljährlichen Landeswettbewerb für Handel/Büro dabei. Dabei konnte die PTS Stainz bisher immer Podestplätze erzielen. Die Fachgruppen Metall/Elektrotechnik und Holz/Bau starten bereits im Herbst mit dem Projekt „Take Tech“, im Zuge dessen sie branchentypische Betriebe kennen lernen können. Außerdem präsentieren sich im Laufe des Schuljahres viele Unternehmen – wie die AVL GmbH, die Anton Paar GmbH, die Andritz AG oder Leder & Schuh AG mit ihren Lehrlingsbeauftragten an der Polytechnischen Schule in Stainz und werben um Lehrlinge. Am Ende des Schuljahres an der PTS finden über 90 % der SchülerInnen einen Lehrplatz.

Fotos: Polytechnische Schule Stainz



Profunde technische Weiterbildungsmöglichkeiten



Polytechnische Schule Stainz

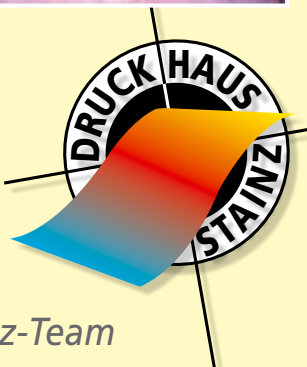
Orientierungsstufe Job-College

Sauerbrunnstraße 33, 8510 Stainz
Tel.: 03463/2728 Fax: 03463/2728-4
www.pts-stainz.at E-Mail: pts-stainz@aon.at

Bei einer vorweihnachtlichen Teestunde ...



Wir wünschen Ihnen eine schöne, **besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten** und ein gutes, **neues Jahr!**



Ihr Druckhaus Stainz-Team

Werte Kunden! Liebe Freunde!

Irgendwie, irgendwo kommen sie gewiss um die Ecke, die kleinen und großen Wünsche, die Unzufriedenheiten und Sehnsüchte ...

Es waren einmal zwei Buben, die sich nur in einem unterschieden:

Der eine war optimistisch, der andere pessimistisch. An Heilig Abend wagte deren Papa ein weihnachtlich, wunscherfüllendes Experiment: Er packte das Zimmer des Pessimisten voll mit den schönsten Geschenken, dem Optimisten aber legte er nur einen stinkenden Pferdeapfel hin. Sonst nichts.

Am nächsten Morgen fand der Vater dann den Pessimisten laut heulend am Boden sitzend, inmitten der ganzen, wundervollen Geschenke: „Meine Freunde werden neidisch sein. Und ich kenn´ mich mit den Gebrauchsanleitungen nicht aus. Ich werde für die Spielsachen ständig neue Batterien brauchen. Und mit der Zeit werden einige kaputt gehen.“

Als der Vater in das Zimmer des Optimisten kam, hüpfte dieser vor Freude in großen Sprüngen um den Pferdeapfel herum.

„Warum bist du so fröhlich?“ fragte der Vater. „Ganz einfach“, antwortete der Sohn, „irgendwo im Haus muss ein Pony sein!“

Einen ebensolchen Optimismus würden wir euch gerne unter den Weihnachtsbaum legen!

Frohe Weihnachten!

Hairprofessionals Hubert Greiderer
Maria Jasmin Sabrina



greiderer
HAIRPROFESSIONALS

A - 8510 STAINZ / HAUPTPLATZ 22
TELEFON +43 (0) 3463 21267
MO + MI: 9:00 BIS 18:00 UHR
DO + FR: 9:00 BIS 20:00 UHR
SA: 8:00 BIS 12:00 UHR

Jeden Do. bis 15. 01. 2015
Schibasar

Technologiezentrum Georgsberg
17.00 – 19.00 Uhr

29. 11.

Kinder-Kreativ-Werkstatt

für Kinder ab 4 Jahren
Dachbodentheater Stainz
10.00 – 13.00 Uhr
Info: 0664/9148057

8. Perchtenlauf Stainz

Hauptplatz Stainz, 17.30 Uhr
Info: 03463/2203

30. 11.

Räucherkunst in der

gemütlichen Stube

mit Mag. Renate Kauderer
Am Eichegg 4, Stainz
15.00 – 18.00 Uhr
Info: Fr. Tranninger, 0650/5917489

04. 12.

**„Stainz leuchtet ...“ –
ein Advent-Event**

mit Wolfram Berger, SOKO Stainz
Dachbodentheater Stainz
20.00 Uhr, Info: 0664/9148057

05., 06., 12., 13., 19., 20. 12.

Adventmarkt

Rathausplatz Stainz
Fr.: 16.00 – 22.00 Uhr
Sa.: 16.00 – 21.00 Uhr
Info: 03463/2203

NOVEMBER



06. 12.

**Blumen- und Zimmerpflanzen-
wanderung mit Mag. Gerhold**

09.00 – 13.00 Uhr
Info: 03463/2155

Nikolozug

Jedes Kind erhält ein Nikolosackerl
auf der Fahrt mit dem Flascherzug.
Abfahrt: 14.30 Uhr
Flascherzugbahnhof
Info/Res.: 0664/9615205

**Vollmondritual mit Trommeln
am Lagerfeuer**

Am Eichegg 4, Stainz
18.30 – 20.30 Uhr
Info: Fr. Tranninger, 0650/5917489

06. – 08. 12.

Weihnachtsausstellung

von Grete Faßwald
mit Glasblasen am Studio-Ofen
Lastenstraße 14, 10.00 – 18.00 Uhr
Info: 0664/5339119

07. 12.

**Weihnachtskonzert der
Marktmusikkapelle Stainz**

Turnsaal der NMS Stainz
16.00 Uhr, Info: 0660/4001984

08. 12.

G'spia di Trommeln

Am Eichegg 4, Stainz
18.30 – 20.00 Uhr
Info: Fr. Tranninger, 0650/5917489

DEZEMBER

Heiterer Advent

mit E. Dvorak und
Familienmusik Strunz
19.00 Uhr, Info: 0676/7212505

10. 12.

Familienaufstellung

Am Eichegg 4, Stainz
18.30 – 20.30 Uhr
Info: Fr. Tranninger, 0650/5917489

11. 12.

Tanzabend

Live-Musik zu Standard-
und Lateintänzen
Hotel Schilcherlandhof, Stainz
19.00 Uhr, Info: 03463/2357

13. 12.

Kräutersalben kochen

Balsame für Haut und Seele
mit Mag. Gerhold
09.00 – 13.00 Uhr, Info: 03463/2155

20. + 24. 12.

Turmblasen

von Mitgliedern der MMK
Rathausbalkon Stainz
10.30 – 12.00 Uhr
Info: 0660/4001984

20. 12.

**Räuchern zur Wintersonnen-
wende mit Alexandra Koch**

Eintauchen in die Tradition
des Räucherns
09.00 – 13.00 Uhr, Info: 03463/2155

33. Gang durch den Advent

Refektorium Schloss Stainz
Volkstanzgruppe Stainz
17.00 – 19.30 Uhr
Info: 0664/4635617

23. 12.

Friedenslichtlauf

des FC Sauzipf
Start: 17.00 Uhr, DlbG.
Ziel: 19.30 Uhr, Stainz
Info: 0676/4330183

24. 12.

Christkindzug

Mit dem Christkindl unterwegs im
Flascherzug. Dauer: 2 Std.
Abfahrt: 12.30 Uhr
Info/Res.: 0664/9615205

27. 12.

Johannisweintaufe

Refektorium Schloss Stainz
Weinbauverein Schilcherland &
Marktgemeinde Stainz.
Beginn: Messe 10.00 Uhr
Verkostung: 11.00 Uhr



27. – 30. 12.

Kinderschittage

Hebalm, Kluglifte, Info: 03463/2326

Änderungen vorbehalten!

Schicken Sie Ihre **Veranstaltungstermine 2015** auch an **office@druckhaus-stainz.at**



 **Höller**
Die Genussgärtner

ab Fr. 21.11.2014

www.gaertnerei-hoeller.at

Advent – Zeit der Begegnungen

*Frohe Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2015 wünscht
Euer Team Steinbauer!*




Inhaberin:
Riedl Eva | 8510 Stainz
Grazer Straße 5
Tel.: 03463/2632
www.team-steinbauer.at

Was ist los in unserer Region?

Ärztenotdienst 12/2014 bis 03/2015

Dezember:

06.-08.	Dr. Georg Gamillscheg	Stainz	Tel. 33 11	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
13./14.	Dr. Peter Höll	Stainz	Tel. 33 77	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
20./21.	Dr. Kurt Leinich	Stainz	Tel. 38 80		Anm. 9 – 11 Uhr
24./25.	Dr. Johann Deutschmann	St. Stefan	Tel. 81 4 55	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
26./28.	Dr. Peter Höll	Stainz	Tel. 33 77	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
31.12./01.01.	Dr. Werner E. Salmhofer	Bad Gams	Tel. 38 00	DA	Anm. 8 – 10 Uhr

Jänner:

03./04.	Dr. Camilla Friedrich	St. Stefan	Tel. 80 2 20	GA	Anm. 9 – 11 Uhr
06.	Dr. Georg Gamillscheg	Stainz	Tel. 33 11	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
10./11.	Dr. Werner E. Salmhofer	Bad Gams	Tel. 38 00	DA	Anm. 8 – 10 Uhr
17./18.	Dr. Georg Gamillscheg	Stainz	Tel. 33 11	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
24./25.	Dr. Peter Höll	Stainz	Tel. 33 77	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
31.01./01.02.	Dr. Johann Deutschmann	St. Stefan	Tel. 81 4 55	DA	Anm. 9 – 11 Uhr

Februar:

07./08.	Dr. Kurt Leinich	Stainz	Tel. 38 80		Anm. 9 – 11 Uhr
14./15.	Dr. Camilla Friedrich	St. Stefan	Tel. 80 2 20	GA	Anm. 9 – 11 Uhr
21./22.	Dr. Camilla Friedrich	St. Stefan	Tel. 80 2 20	GA	Anm. 9 – 11 Uhr
28.02./01.03.	Dr. Kurt Leinich	Stainz	Tel. 38 80		Anm. 9 – 11 Uhr

März:

07./08.	Dr. Werner E. Salmhofer	Bad Gams	Tel. 38 00	DA	Anm. 8 – 10 Uhr
14./15.	Dr. Johann Deutschmann	St. Stefan	Tel. 81 4 55	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
21./22.	Dr. Georg Gamillscheg	Stainz	Tel. 33 11	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
28./29.	Dr. Peter Höll	Stainz	Tel. 33 77	DA	Anm. 9 – 11 Uhr

Der Wochenenddienst bedeutet nur telefonische Rufbereitschaft. Bitte beanspruchen Sie die Notdienste nur in wirklich dringenden Fällen. Der Dienst habende Arzt ist unter der jeweiligen Telefonnummer zu erreichen.

URLAUB & FORTBILDUNG

Dr. Deutschmann:
02. 01. – 06. 01. 2015
16. 02. – 20. 02. 2015

Dr. Gamillscheg:
18. 12. – 28. 12. 2014
09. 03. – 13. 03. 2015

Dr. Höll:
29. 12. 2014. – 04. 01. 2015
09. 02. – 13. 02. 2015

Dr. Leinich:
12. 01. – 24. 01. 2015

Dr. Salmhofer:
22. 12. – 28. 12. 2014
20. 02. – 04. 03. 2015

Dr. Friedrich:
22. 12. – 28. 12. 2014
30. 03. – 06. 04. 2015

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Allgemeinmediziner Ordinationszeiten

Dr. Deutschmann	Mo, Di, Mi, Fr 8 – 12 Uhr, Di 17 – 19 Uhr; Telefon 81 4 55	Do 14.30 – 18 Uhr
Dr. Friedrich	Mo 8 – 11.30 Uhr; Di 8.20 – 13.00 u. 16.30 – 19 Uhr; Telefon 80 2 20	Mi 18 – 20 Uhr; Do u. Fr. 8.20 – 12.10 Uhr
Dr. Gamillscheg	Mo, Di, Do, Fr 7.30 – 12 Uhr; Telefon 33 11	Mi 15 – 18 Uhr
Dr. Höll	Mo, Di, Mi, Fr 8 – 12 Uhr; Telefon 33 77	Di und Do 16 – 18 Uhr
Dr. Leinich	Mo 16 – 19 Uhr; Di 7.30 – 12 u. 18 – 19 Uhr; Telefon 38 80	Mi 7.30 – 12 Uhr; Do keine Ordination; Fr 7.30 – 12 Uhr; Sa 7.30 – 10 Uhr
Dr. Salmhofer	Di – Fr 7.30 – 11 Uhr; Telefon 38 00	Mo und Do 16 – 19 Uhr

Fachärzte Ordinationszeiten

Dr. Millauer Internist Tel. 5060-0 Fax 5060-20	Mo, Mi, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr; Mo, Mi 14.30 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung. Kassen: BVA, KFA, SVA, SVB, VA Wahlarzt für GKK; VU für alle Kassen
Dr. Schoklitsch Zahnärztin, Tel. 22 62	Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr Mo, Mi 14 – 18 Uhr
Univ. Doz. Dr. Wimmer Zahnarzt, Tel. 23 65	Mo, Di, Mi, Do, Fr 8 – 12 Uhr; Di 13 – 18 Uhr und Do 13 – 17 Uhr und nach Vereinbarung
Dr. Zach Zahnarzt, Tel. 31 69	Mo 8 – 18 Uhr; Di und Do 8 – 14 Uhr; Mi 12 – 19 Uhr; Fr 8 – 12 Uhr
Univ. Prof. Dr. Bartl Augenarzt, Tel. 52 59	nach Vereinbarung Hauptplatz 16
Dr. Scheer Psychologin, Tel. 57 87	nach Vereinbarung Am Viehmarkt 4

Fachärzte im Ärztehaus Stainz

Dr. Gollmann, HNO, Tel. 29 37, Mi von 16 – 19 Uhr

Dr. Griesbeck, Allgemeinmedizin, Homöopathie und Akupunktur, Telefon 0676/353 76 43
Di und Do von 9 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Rüttenauer, Interne Medizin, Telefon 29 37, Di und Mi von 8 – 12 Uhr

 **ÄRZTEHAUS**
03463/2937



Nachdiensterteilung der Apotheken

Dezember 2014	Jänner 2015	Februar 2015	März 2015
49 50 51 52	1 2 3 4 5	6 7 8 9	10 11 12 13 14

■ Stainz, 03463/21 56
■ Lannach, 03136/80 980
■ St. Stefan, 03463/80 2 65

Laut Verordnung der BH Deutschlandsberg wochenweiser Wechsel, jeweils montags 8.00 Uhr

KW: Kalenderwoche



Grünes Kreuz Steiermark: 148 46 (Kurzwahlnummer)
Rettungsdienst und Krankentransport: 24-Stunden-Erreichbarkeit

Das besondere Weihnachtsgeschenk



vom Genusshof Farmer-Rabensteiner vlg. Graf, Bad Gams

**Prämierte Produkte – die Vielfalt verschenken –
Köstlichkeiten aus der Region**

Ob ein kleines Wichtelgeschenk oder ein persönliches Geschenkspackerl, gerne stellen wir nach Ihrem Wunsch das Weihnachtspaket zusammen – in Cellophan verpackt, im Karton oder in der Holzkiste.



Weihnachtsausstellung ab
Samstag, 29. November bis zu
den Weihnachtsfeiertagen –
täglich von 8 – 18 Uhr

**Genusskrone-Österreich-Sieger
Sortensieger – Goldene Birne
Alpen-Adria-Sieger**

Die Familie Farmer-Rabensteiner vlg. Graf
bietet als Exkursions- und Genusshof die Produktvielfalt:
die Idee – das besondere Weihnachtsgeschenk –
Geschenkkartons – Geschenkspackerl –
Geschenkkörbe – Geschenkgutscheine



Auf über 150 m² kann man in fünf verschiedenen Räumen die Geschenksidee – das besondere Weihnachtsgeschenk – entdecken. Extra nach Ihrem persönlichen Wunsch zusammengestellt. Kulinarikraum, Genussraum, Bäuerliches Handwerk, Heukunst sowie der Essig- und Schilcherkeller bieten für jeden Geschmack etwas.

Besuchen Sie den Genusshof ...

... Farmer-Rabensteiner vlg. Graf und genießen Sie die Produktvielfalt. Steirisches Kürbiskernöl, Knabberkerne, Pesto, Marmeladen, Essige, Kernökosmetik, handgeschöpfte Schokoladen und unsere Kürbis- oder Schilcherzuckerln.

Die gemeinsame Vermarktung unserer Bauern kann sich sehen lassen – Schilcherkeller – 20 bäuerliche Betrie-

be bieten die besten Weine, die besten Säfte ...
Bäuerliches Handwerk – 35 Künstler haben die wunderbaren Handarbeiten in bester Qualität geschaffen ...

Müde geworden?
Es warten unsere Komfortzimmer und Ferienwohnungen am Genusshof. Wir freuen uns schon, Sie zu sehen!



**Farmer-Rabensteiner
vlg. Graf**

Furth 8, 8524 Bad Gams
Telefon und Fax:
03463/3107
Mobil: 0676/4124698
farmer-rabensteiner@
kuerbiskernoel.at
www.kuerbiskernoel.at